Ortsverband Finsing
im Bund der Selbständigen
Deutscher Gewerbeverband

geh schaufenster ln

in Finsing, Neuching und Umgebung

Infojournal aus dem Gemeindeleben Ausgabe Nr. 22 / Mai 2020

EINLADENDE ORTSMITTE MIT DEM HAUS DER GESUNDHEIT

JUBILÄUMSFEIER DES BDS-GEWERBEVERBANDES

ZUSAMMENHALT IN DER HEUTIGEN ZEIT

DIE FARBEN DES GARTENS

Die neue Linie mit Wirkstoffen aus Obst und Gemüse

Erlebe bei uns im Salon biologische Gesichts- und Körperpflege sowie Haarpflege verpackungsfrei und mit pflanzlichen Wirkstoffen- wir beraten gerne!

L'ERBOLARIO
LODI

Für die Mischhaut

Zum Mattieren und Ausgleichen und für die Tiefenreinigung nutzen wir Extrakte aus Gurke, Apfel und Rucola. Sie wirken feuchtigkeitsspendend und beruhigend.

Für die durstige Haut

Zur Reinigung und Pflege benutzen wir Extrakte aus Erdbeere, Kirsche und Radicchio.

Für die anspruchsvolle Haut

Zur Straffung, Revitalisierung und Restrukturierung wird der Saft aus Traube, Granatapfel und Quitte gewonnen.

Für die trockene Haut

Um genügend Nahrung in die Haut zu transportieren verwenden wir Extrakte aus Honigmelone, Kürbis und Karotte.

Für die sensible Haut

Zum beruhigen der Haut werden Extrakte aus Waldbeeren, Pflaume und violetten Kartoffeln verwendet. Diese schenken Linderung und Wohlbefinden.

Kulturell & unterhaltsam - Kabarettistin Josefine Gartner überraschte die Geburtstagsschar mit den Tanzkünsten ihrer „Schwester Hilde“.

Jung genug zum Geburtstag feiern

20 Jahre Gewerbeverband vor Ort

Der Geschäftsführer Christian Klotz (hintere Reihe re.) und Landespräsidentin Gabriele Sehorz (vorne 5.v.l.) ehrten viele - heute noch aktive - Mitglieder für 20 Jahre Vereinszugehörigkeit: vorne v.l. Richard Pils (ehem. 1. Vorsitzender), Karin Peischl, Sabine Marck (seit Beginn Schriftführerin), Gertrud Eichinger, Gabriele Wildgruber, Hans Maier, Dittmar Meng; hintere Reihe v.l.: Stefan Hagn, Josef Kern (seit Beginn Kassier), Robert Schönhofen, Peter Junker

Eicherloh Um die Jahrtausendwende herrschte bei einigen Gewerbetreibenden Aufbruchstimmung, sich örtlich zusammenzuschließen. Es gründeten sich in ganz Oberbayern viele Ortsvereine im Bund der Selbständigen. So auch in Finsing und Neuching. 20 Jahre später feierte der Ortsverband am Ort der Gründung: im Gasthof Faltermaier in Eicherloh.

Als Gäste begrüßte Vorsitzende Gertrud Eichinger am 5. Februar 2020 viele Weggefährten, Mitglieder, ehemalige Mitglieder und Vorstände aus Nachbarvereinen sowie den Bezirksgeschäftsführer Christian Klotz. Auch die beiden Bürgermeister, Hans Peis für Neuching und Max Kressirer für Finsing, ließen sich die Einladung nicht entgehen.

Eine besondere Ehre für die Anwesenden war der Besuch der Landespräsidentin Gabriele Sehorz. Ihr war es ein besonderes Anliegen, den Mitgliedern ihren Dank auszusprechen, so einen Ortsverein auch mit Leben zu füllen, sich einzubringen, mitzumischen – vor Ort aber auch landesweit.

Eine Präsentation – dankenswerter Weise zusammen gestellt von Gottfried Marck – erinnerte an die vielen Aktivitäten, die in den 20 Jahren entstanden sind. Herausragend dabei waren sicher die erste Gewerbeschau im Jahre 2003 im Atelier Damböck oder in den Folgejahren der „Tag des Kunden“.

Zu einem ordentlichen Geburtstag gehören natürlich Geschenke. Mit Blumen, Wein, einer Urkunde und einer Anstecknadel ehrten Sehorz und Eichinger alle anwesenden Mitglieder, die schon damals bei der Gründung dabei waren. Aber auch Geschäftsführer Klotz ließ es sich nicht nehmen, die örtliche Vorstandschaft mit einem Korb regionaler Produkte zu überraschen. Die Gesellschaft wurde mit dem Live-Gesang von Kathi Junker in Feierlaune gestimmt und später mit dem Kabarett-Auftritt von Josefine Gartner feinsinnig unterhalten. In den nachfolgenden Ausgaben möchten wir die Vorsitzenden zu Wort kommen lassen. Seien Sie gespannt auf die Interviews. *red*

Die Festgesellschaft lauschte gebannt ihrem Ehrengast, Präsidentin Gabriele Sehorz.

Der Wert des Zusammenhalts

Lässt er sich finanziell beziffern? Höchst wahrscheinlich wird es statistische Berechnungen darüber geben, welchen monetären Wert welche solidarische Leistung beinhaltet. Doch weit mehr wiegt die gegenseitige Wertschätzung.

Der BDS-Gewerbeverband Finsing-Neuching und das ganze Redaktionsteam des gehSchaufensterln bedankt sich bei allen Inserenten, die wieder ein abwechslungsreiches und erfreuliches Journal ermöglicht haben. In gleicher Art bedanken wir uns bei unseren Lesern, wenn sie den Berichten und Unternehmensbeiträgen Aufmerksamkeit schenken und optimalerweise die örtlichen Geschäfte und Betriebe unterstützen.

Vielen Dank für Ihre Solidarität

Gertrud Eichinger, Robert Schönhofen, Sabine Drexler
Vorsitzende des BDS-Gewerbeverbandes Finsing-Neuching

Artikel dieser Ausgabe

Jubiläum feiern	3	BDS geht weiter online	18
Neue Alleebäume	5	Oachkatzl	20
Glasfaser kommt voran	7	AK Natur und Umwelt	22
Führung Wasserkraftwerk	5	Seniorenwohnen	24
Neubau Tribüne	8	Feuerwehr aktuell	27
JFG-Sponsorenlauf	9	Photovoltaik	28
Neuer Bürgermeister	10	SpVgg Neuching	31
Nachruf Altbürgermeister Brunhierl	10	Gewerbegebiet Lüß	32
Gesundheitshaus Neufinsing	12	Goldachthaler Theater	35
Coronahilfe für Nachbarn	17	Bienensaison	37
		Schwalbennester	37
		Impressum	38

DIE EIGENEN VIER WÄNDE

DER WEG ZUR BAUFINANZIERUNG

Der Weg zur Finanzierung startet vermutlich für einen großen Teil der Bauherren und Kaufinteressierten im Internet. Dies ist ein guter erster Schritt, damit Sie sich einen Überblick zum Thema verschaffen können. Aber die Recherche im Internet ersetzt noch lange keine individuelle Beratung. Viele der Informationen, die Sie online finden können, sind weder qualifiziert noch vom Fach. Außerdem kann Ihnen im Internet niemand Ihre Fragen beantworten oder ein individuelles Angebot erstellen. Deshalb stellen wir nun den Baufinanzierungsspezialisten der VR-Bank Erding ein paar Fragen und geben Ihnen so auch die Gelegenheit, die Berater kennen zu lernen.

INTERVIEW MIT DEN SPEZIALISTEN BAUFINANZIERUNG DER VR-BANK

Redaktion: Die erste Frage vieler Bauherren und Immobilienkäufer lautet oft: „Wie viel Eigenheim kann ich mir eigentlich leisten?“. Wie unterstützen Sie Ihre Kunden dabei?

Stephan Stangl: Haben sich die Kunden im Vorfeld noch keine Gedanken hierzu gemacht, erarbeiten wir im gemeinsamen Gespräch eine „Einnahmen-Ausgaben-Rechnung“. Aus dieser Berechnung lässt sich dann der monatliche Betrag ableiten, der den Kunden für die eigene Immobilie grundsätzlich zur Verfügung stehen würde. Bei den angehenden Bauherren oder Käufern kristallisiert sich dann meist sehr schnell eine Wunschrate, aber auch eine Ratenobergrenze heraus. Stellt man nun den Punkt „monatliche Rate“ in Relation zur möglichen Laufzeit und Finanzierungssumme, so ergibt sich meistens schnell eine Antwort auf die Frage, wie viel Eigenheim kann ich mir leisten, bzw. können wir uns leisten.

Was schätzen Ihre Kunden besonders an Ihnen als Partner für die Finanzierung?

Ulli Sperk: Unsere Kunden stehen im Mittelpunkt unserer Beratung. Wir beraten stets professionell, partnerschaftlich, nachhaltig und verlässlich. Angefangen bei der Erstberatung, über Beantragung und Abschluss, bis zur endgültigen Auszahlung der Darlehenssummen. Wir sind das Gesicht der Immobilienfinanzierung und deren Abwicklung. Bei einer Finanzierung über die VR-Bank Erding haben unsere Kunden einen festen Ansprechpartner. Das schätzen unsere Kunden, und so verdienen wir uns gerne ihr Vertrauen. Unser Team der Fachberatung Immobilienfinanzierung blickt auf eine langjährige Erfahrung zurück. Jeder unserer Kunden profitiert von diesem Erfahrungsschatz. Viele unserer Kunden sind immer wieder erstaunt, dass wir über den Tellerrand hinausschauen und weitere wichtige Tipps um das Thema Immobilie, Notar, Makler, und vieles mehr geben können. Wir liefern Lösungen – denn wir machen den Weg frei – und unsere Kunden danken es uns und empfehlen uns in deren Umfeld gerne weiter.

Welche Förderprogramme und Fördermittel empfehlen Sie Ihren Kunden?

Manfred Plomer: Grundsätzlich empfehle ich meinen Kunden, alle möglichen staatlichen Förderungen in Anspruch zu nehmen. Denn: Wenn man schon mal was „geschenkt“ bekommt, sollte man das auch mitnehmen. Es gibt verschiedene Förderungen über die LfA oder die KfW, wie z.B. die Bayerische Eigenheimzulage oder das Baukindergeld. Aber letztendlich muss es zur individuellen Situation und den Plänen des Kunden passen.

Haben Sie weitere Tipps, was man im Zusammenhang mit seiner Baufinanzierung tun oder am besten lassen sollte?

Franz Härtl: Die Kunden sollten sich auf jeden Fall die Zeit nehmen, alles gründlich durchzuplanen. Man baut oder kauft in der Regel nur einmal im Leben eine Immobilie. Da passt bestenfalls alles zusammen! Themen, wie die Absicherung des Einkommens und der Gesundheit sowie die Vorsorge sollten genauestens durchleuchtet werden. Damit unsere Kunden auch in schwierigeren Zeiten alles im Griff haben. Viele Kunden kommen leider erst sehr spät zu uns. Am besten sollten sie gleich zu Beginn der Planung, also wenn der Wunsch nach einer Immobilie konkret wird, mit uns sprechen. Wir zeigen unseren Kunden gerne frühzeitig, welche finanziellen Aufwendungen auf sie zukommen und an welche Absicherungen sie denken müssen.

Die Redaktion bedankt sich bei den Spezialisten für das Interview.

Neues Grün an der Staatstraße

Pliening Viele Finsinger werden sie noch kennen: die Pappeln, die die Staatsstraße ursprünglich beiderseits flankierten.

Diese Bäume mussten schon vor einigen Jahren weichen, da sich ihre Lebensdauer als zu kurz erwies. Weil sie brüchig geworden waren und Äste bei Unwettern leicht verlieren konnten, waren sie für den vorbei fahrenden Verkehr zu gefährlich geworden.

Lange lag der Plan, geeignete Bäume nachzupflanzen brach, bis der Bund Naturschutz Pliening im Sommer vergangenen Jahres nach mehreren Anläufen einen Durchbruch beim Straßenbauamt erreichte. Eine Nachpflanzung im früheren Umfang war leider aufgrund der inzwischen geänderten Vorschriften nicht möglich, aber durch die Schutzplanken konnten viele Bäume auch näher als 4m – eine geltende Abstandsregel – zur Fahrbahn gepflanzt werden.

Um den Eindruck einer Allee wieder aufzubauen, wollte das Straßenbauamt Rosenheim die Baumreihen in einer möglichst langen Strecke pflanzen. Herausgekommen ist eine Bepflanzung an den Ortseingängen, um besonders diese optisch aufzuwerten. Diese Alleen haben sich meist bis zur ersten Feldeinfahrt fortsetzen lassen. Dort musste sie unterbrochen werden, um die Sicht für ein- und ausfahrende Verkehrsteilnehmer nicht zu behindern. Schwierig gestaltete sich die Strecke zwischen Pliening und Neufinsing, da dort der neu errichtete Hühnerhof tiefer liegt als die Fahrbahn. Aber auch hier konnte der Grünstreifen zwischen der Fahrbahn und dem Radweg mit einer Hecke ergänzt werden.

Konkret wurden 62 Spitzahornbäume in vier Teilreihen gepflanzt, jeweils im Abstand von 17,5 Metern. Diesen heimischen Bäumen wird eine besonders lange Lebensdauer nachgesagt, zudem bieten sie jetzt im Frühjahr viele Blüten für Bienen. Im Herbst wird eine attraktive Laubfärbung erwartet, womit das Landschaftsbild rund um die Ortschaften aufgewertet wird.

Nun müssen wir uns nur noch gedulden, bis die Jungbäume gewachsen sind und mit ihren prächtigen Baumkronen Schatten spenden, ihren Beitrag zum Klimawandel leisten können und für uns alle eine optische Bereicherung sein werden. *GE/SV*

Einfach Schön Zuhause

mydahoam bietet das Erlebnis, sich selbst zu beschenken - oder auch andere

Finsing Ein herzliches Willkommen strahlt den Kunden entgegen, sobald sie die Tür zu mydahoam öffnen. Sabine Messingschlager und Martina Kindshofer laden in ihr liebevoll eingerichtetes kleines Geschäft ein.

Nach der erzwungenen Pause ist es eine besondere Wohltat, einfach ein wenig unter all den schönen Sachen zu stöbern und sich den Sommer schon jetzt in Haus und Garten zu holen. Eine Kundin hat auf deren Facebook-Seite eine schöne Empfehlung geschrieben: *„Ein liebevoll eingerichteter Laden :), da findet man für jeden Anlass ein passendes Geschenk! Toll!“*

Im „mydahoam“ inspirieren die unterschiedlichsten Arrangements und zeigen alles für einen schönen Tisch, kleine Möbel und Wohnaccessoires. Duftendes, Leuchtendes und Kuscheliges laden zu einer rundum Wohlfühlathmosphäre zuhause ein. Ein kleines Einkaufserlebnis für die beste Freundin, einen geliebten Menschen – oder einfach, um sich selbt eine Freude zu machen.

Eine extra Ecke mit Mode versprüht Sommerfreude: Blusen, Hosen, Schals, Modeschmuck bieten Mode zum Wohlfühlen.

Aktueller Umgang

Gesundheit für Kunden und Mitarbeiter ist das höchste Gut. Deshalb bedanken sich die beiden Damen jetzt schon für die Rücksichtnahme. Im Ladengeschäft von mydahoam dürfen sich maximal zwei Kunden zeitgleich aufhalten, es besteht Maskenpflicht. Und leider muss in dieser Zeit auf das Angebot mit Kaffee und Kuchen verzichtet werden.

Besuchen Sie uns auch auf Facebook (facebook.com/mydahoamneufinsing/).
#bleibgesund #kauflokal

BDS

mydahoam
Deko • Wohnen • Schenken
Kaffee- und Teegenuss

Erdinger Straße 1a • 85464 Neufinsing
info@mydahoam-neufinsing.de
www.mydahoam-neufinsing.de

Telefon: 08121 / 9 89 76 49

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag 09:30 - 18:00 Uhr
Samstag 10:00 - 13:00 Uhr

Glasfaserausbau in Finsing und Neuching

Die Arbeiten schreiten voran und liegen gut in der Zeit

Finsing/Neuching Informationspost von der Deutschen Glasfaser fanden die Neuchinger Bürger vor Kurzem in ihren Briefkästen. Damit die Gemeinde Neuching an das Glasfasernetz von Deutsche Glasfaser angeschlossen werden kann, muss die Verbindung von einer zentralen Verteilerstation zu der regionalen Verteilerstation im Ort – dem sogenannten PoP (Point of Presence) – ausgebaut werden. Diese Strecke des Basisnetzes nennt man Backbone.

© Sabine Drexler

Tiefbauarbeiten

Mit der Herstellung der Backbone-Strecke innerhalb der Ortsteile bis zu den bereits im März gesetzten PoP-Stationen „Am Bründl“ in Oberneuching bzw. in der „Blumenstraße“ in Niederneuching findet parallel mit den Bauarbeiten im Ort statt.

Im ersten Schritt werden sukzessive die Leerrohre in etwa 40 cm Tiefe in die Straßen und Gehwege sowie in den privaten Grundstücken verlegt. Sobald dies geschehen ist, werden die Glasfasern eingeblasen.

Im Rahmen der Tiefbauarbeiten ist es zuweilen notwendig, geöffnete Stellen in Asphalt oder Pflasterung provisorisch (z.B. mit Pflastersteinen) zu schließen, da diese ggf. ein weiteres Mal aufgenommen werden müssen. Erst mit Beendigung der Bauarbeiten werden diese Bereiche final verdichtet, geschlossen und von den Gemeinden abgenommen. Vor Beginn der Bauarbeiten in einer Straße, werden die Anlieger so früh wie möglich mit einer entsprechenden Information durch die Tiefbaufirma der Deutschen Glasfaser über den Termin informiert.

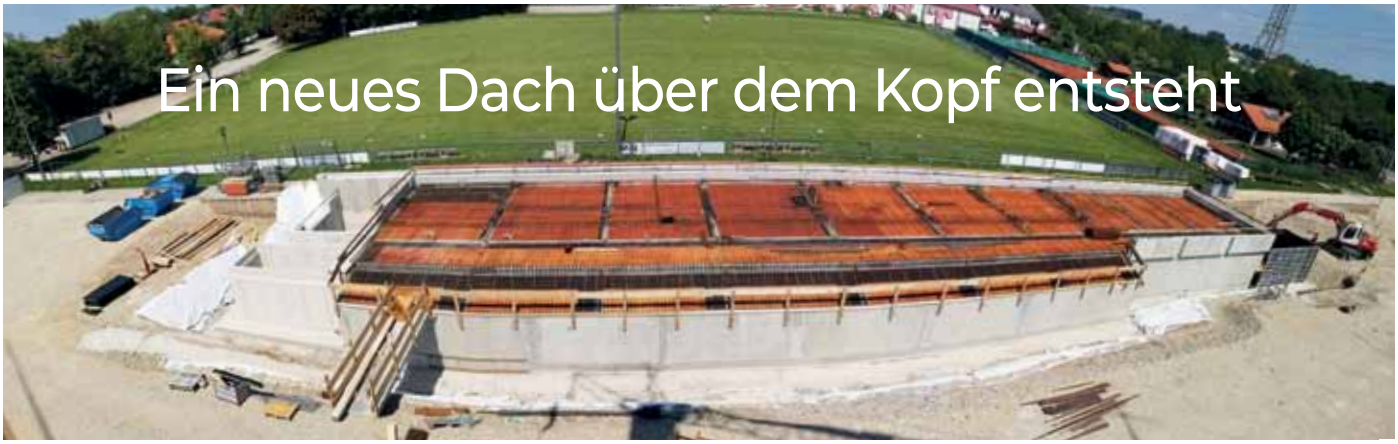
Die gesamten Arbeiten sollen planmäßig bis Herbst 2020 in Neuching und bis zum Frühjahr 2021 in Finsing fertig gestellt werden. Sobald dies geschehen ist, können die Hausanschlüsse aktiviert werden.

Ab KW 22 in Finsing

Auch hier geht’s voran. Die Tiefbauarbeiten werden in Neufinsing ab der KW 22 begonnen. In Finsing wird es zwei PoP-Stationen geben. Einen am Lärchenweg neben dem Bauhof sowie in Eicherloh neben der FFW.

Info und Kontakt siehe Rückseite: Stefan Gruber *SD*

Ein neues Dach über dem Kopf entsteht

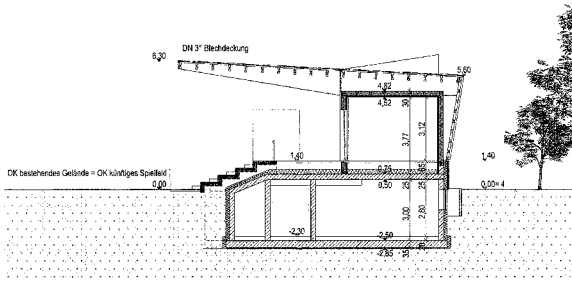


Finsing Auch wenn im Moment noch nicht an Fußballspiele vor Publikum zu denken ist, ist er doch in vollem Gange: der Neubau der Tribüne am Fußballplatz.

Die derzeit zahlreichen Spaziergänger machen sich regelmäßig ein Bild vom Baufortschritt der Tribüne und können das eine oder andere Detail vielleicht schon erahnen. Die Redaktion des GehSchaufensterln stellt Ihnen die Planungen, die derzeit verwirklicht werden, einmal vor:

Fakten, Fakten, Fakten

213 überdachte Sitzplätze sollen schlussendlich für die Zuschauerinnen und Zuschauer zur Verfügung stehen, wenn die Tribüne aller Voraussicht nach im Dezember 2020 fertig gestellt sein wird. Die Außenmaße des Gesamtgebäudes, das neben der Tribüne auch einen Kiosk, ein Besucher-WC und Räume für Außengeräte und Heizung bzw. Lüftung beinhalten wird, werden 60x12 Meter ausmachen. Im Untergeschoss des Gebäudes werden fünf Spieler-Umkleiden mit Waschräumen, zwei Umkleideräume für die Schiedsrichter und ein Sanitätsraum Platz finden. Daneben wird auch ein Besprechungsraum für die Heimmannschaften im Untergeschoss untergebracht werden. Die Warmwasserversorgung des Gebäudes soll ganz



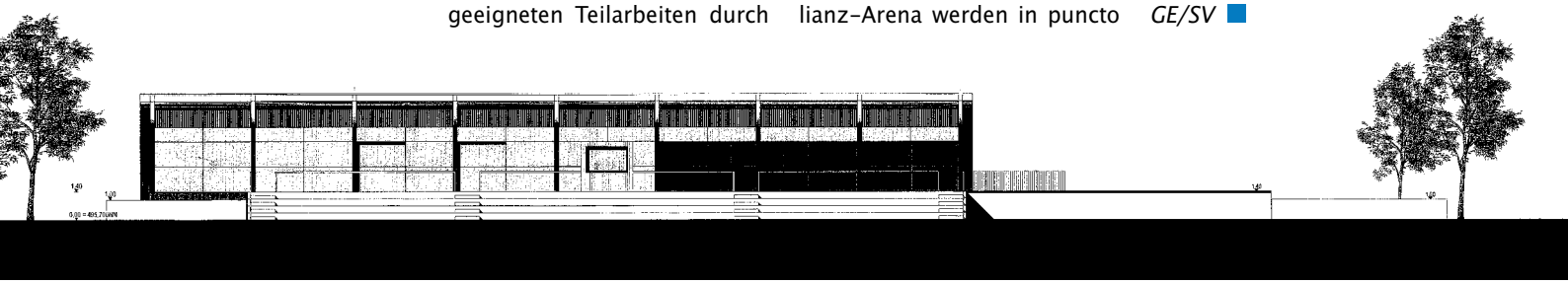
im Sinne des Erreichens der Klimaziele durch Sonnenkollektoren auf dem Dach sichergestellt werden.
Parallel zum Tribünenbau konnte im April 2020 mit den Arbeiten rund ums Rasenspielfeld begonnen werden. Dieses soll im Juli 2020 eingesät werden und dann im Juli 2021 bespielbar sein, sobald sich der Rasen entsprechend entwickelt hat.

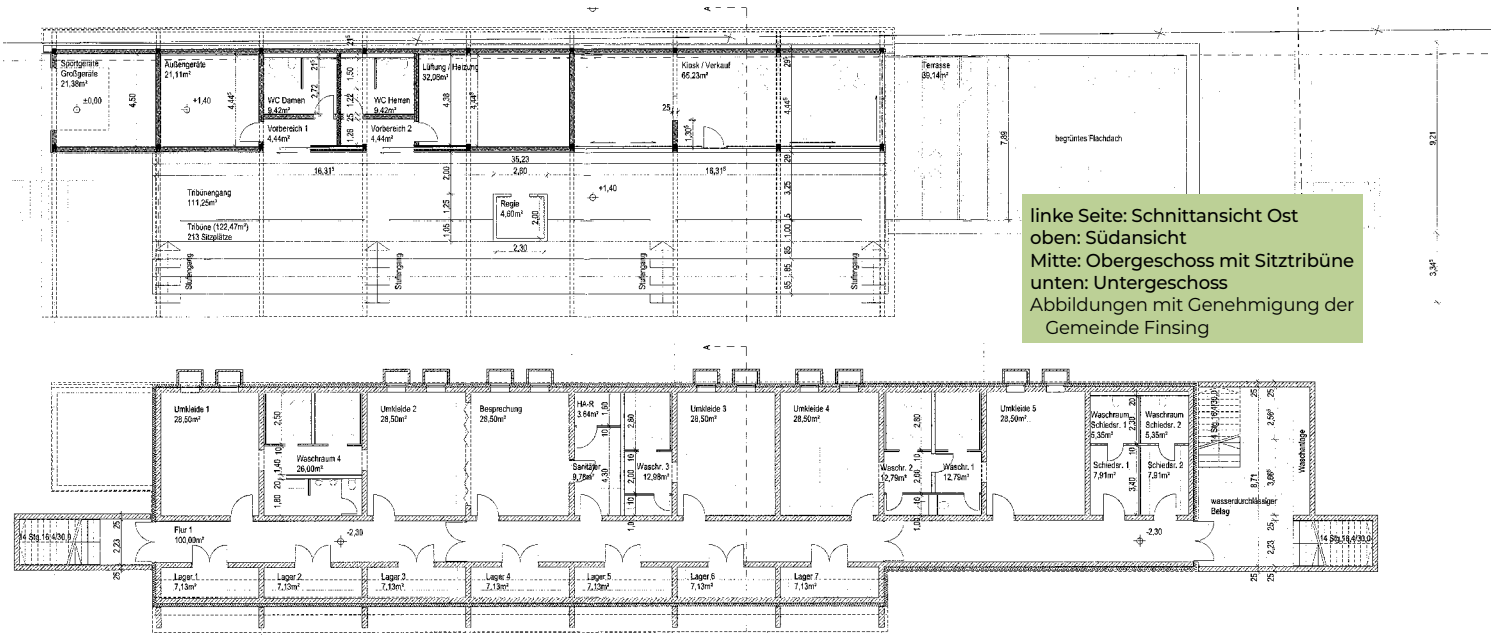
Vereinsmitglieder legen selbst Hand an

Eine große Frage im Zuge der Planungen war die Finanzierung des Projektes. Nachdem die ursprünglich ermittelte Kostenplanung in Höhe von 3,4 Millionen Euro drohte, um 627.000 Euro überschritten zu werden, legte man sich in einer Gemeinderatssitzung im Herbst 2019 darauf fest, alle geeigneten Teilarbeiten durch die Vereinsmitglieder durchzuführen. So konnten durch Planungsreduzierungen und Eigenleistungen des Vereins die Zusatzkosten auf 275.000 Euro verringert werden. Der Gemeindezuschuss liegt jetzt bei gesamt 2,775 Mio. Euro.

Ein bisschen FC-Bayern beim FC Finsing

Regelmäßige Besucher der Allianz-Arena werden in puncto Sitzkomfort vielleicht ein Déjà-vu erleben, wenn sie sich dann zum ersten Mal auf der neuen Tribüne niederlassen können. Und das kommt nicht von ungefähr. Schließlich konnte der FC Finsing einige der alten Sitze erwerben, die im Rahmen des Umbaus der Allianz-Arena 2018 aussortiert worden waren. Mal sehen, wie sich dieses Flair auf die Spielergebnisse des FC Finsing auswirken wird.
GE/SV





linke Seite: Schnittansicht Ost
oben: Südansicht
Mitte: Obergeschoss mit Sitztribüne
unten: Untergeschoss
Abbildungen mit Genehmigung der Gemeinde Finsing

Spendenlauf 2020 zugunsten der KlinikClowns

Die JFG Speichersee e.V. hatte 2019 den ersten Spendenlauf initiiert und ruft diesem Jahr für die KlinikClowns alle auf, ihren Teil dazu beizutragen:

Wir laufen wieder für den guten Zweck am 27. und 28. Juni 2020

Jeder für sich und doch gemeinsam für den guten Zweck. Die JFG bittet um die Leistung jedes Einzelnen: egal ob Jogger oder Walker, jeder soll mitmachen und sich dafür anmelden. Mit der eigenen Kraft und Leistung die KlinikClowns (www.klinikclowns.de) unterstützen ist das Ziel und der Gewinn zugleich.
Vorsitzender Claus Tebart:
„Du läufst eine Strecke Deiner Wahl. Ob 1 km oder 20 km, das spielt keine Rolle, es zählt das Dabeisein und Mitmachen. Es gibt auch keine Platzierungen. Jeder, der mitmacht, ist ein Gewinner.
Du läufst sowieso, treibst Sport und hältst Dich fit – und so leistest Du noch einen Beitrag, der hilft."
Jeder Läufer erhält per Mail eine Urkunde. Anmeldung bis

zu Deinem Starttag unter Angabe Deines Namen, Alters, Wohnort, Email bei Claus Tebart (ct@jfg-speichersee.de) oder Marina Urban (mu@jfg-speichersee.de).
Weitere Infos unter: www.jfg-speichersee.de *red*

© Daniela Oldach

Auf einen guten Start im höchsten Amt der Gemeinde

Neuching Alles neu macht der Mai heißt es mit der Bürgermeisterwahl: An der Spitze der Gemeinde Neuching steht seit dem 1. Mai Thomas Bartl.

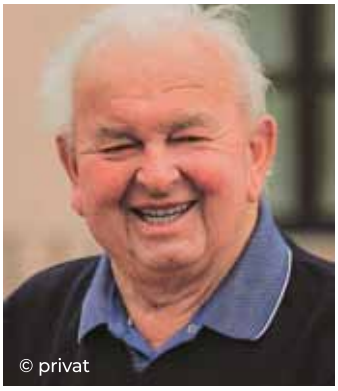
Er hatte sich bei den Kommunalwahlen am 15. März gegen seinen Mitbewerber Markus Hermansdorfer durchgesetzt. Damit endet nach 18 Jahren die Ära Hans Peis.
In der konstituierenden Gemeinderatssitzung am 6. Mai wurde der 30-jährige Thomas Bartl von Otto Hainz, dem ältesten Gemeinderatsmitglied, vereidigt. Anschließend überreichte ihm sein Vorgänger Hans Peis die Amtskette der Gemeinde, die wiederum Peis' Vorgänger, der im Januar verstorbene Altbürgermeister Hans Brunhierl, gestiftet hatte. Besonderheit: Vor 18 Jahren war übrigens Peis von Bartls Vater, dem 2016 verstorbenen Ratsmitglied Josef Bartl, vereidigt worden.

© Daniela Oldach

Die Vereidigung durch Otto Hainz fand wegen Corona und Abstandsbestimmungen im Feuerwehrhaus Oberneuchig statt.

„Ich begrüße alle Leser des gehSchaufensterln, dem Journal des Gewerbeverbandes BDS, aus den Gemeinden Neuching, Finsing und Pliening sowie natürlich alle Interessierten sehr herzlich", sagt der frischgebackene Rathauschef, der sich gerade in seine ganzen Aufgaben einarbeitet. „Ich freue mich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Bürgern, Gewerbetreibenden, den Vertretern von Verbänden und Vereinen und biete gerne meine Unterstützung an", betont er. Selbst wird der studierte Politikwissenschaftler Bartl von Vize-Bürgermeister Martin Bichlmaier und drittem Rathauschef Manfred Mittermaier unterstützt. Während Bichlmaier keinen Gegenkandidaten hatte, setzte sich Mittermaier gegen Hermansdorfer durch.

Neu im Gemeinderat sind Otto und Florian Hainz – Vater und Sohn – sowie Martin Bauer und Christian Steiner.
Politisch engagiert sich Bartl seit 2014. Die Zeit zwischen der Wahl am 15. März und seiner Amtsübernahme am 1. Mai nutzte der 30-Jährige, um sich bereits in die vielfältigen Bereiche seines neuen Berufes einzuarbeiten. „Ich freue mich sehr über diese neue Herausforderung und bin mit ganzem Herzen und vollem Elan dabei", versichert er. *red*


© privat

Nachruf Altbürgermeister Johann Brunhierl

Neuching Jahrzehnte lang hat sich Johann „Hans" Brunhierl für die Gemeinde Neuching engagiert. Am 18. Januar ist der Altbürgermeister nach längerer Krankheit verstorben.

Der gelernte Maurer war 1966 in den Gemeinderat gewählt worden – damals noch für die selbstständige Kommune Oberneuching (bis 1970). Bis 1984 war Brunhierl Gemeinderat. Von 1978 bis 1984 war er außerdem dritter Bürgermeister. Als der damalige Rathauschef Josef Ostermaier 1988 verstarb, kandidierte Brunhierl als Bürgermeister und setzte sich gegen die Mitbewerber Benno Lanzl und Leni Humplmair durch.
Brunhierl hatte stets ein offenes Ohr für seine Bürger. Zusammensitzen und miteinander reden, das war sein Credo. Mit ihm konnte man konstrukutiv diskutieren. Bis 2002 war er dann Bürgermeister, ehe er sich in den Ruhestand zurückzog.
Von 1956 bis 1967 war Brunhierl außerdem Kommandant der Feuerwehr Oberneuching. Über 600 Arbeitsstunden leistete er 1989 beim Bau des Gerätehauses und fungierte damals auch als Bauleiter. Zudem war er von 1977 bis 1998 Vorstandsvorsitzender der damaligen Raiffeisenbank Neuching-Finsing-Ottenhofen eG.
Für seine Verdienste bekam Brunhierl 2008 die Bürgermedaille verliehen. Außerdem erhielt Brunhierl, der auch eine kleine Landwirtschaft betrieben hatte, die Medaille in Bronze des Bayerischen Innenministeriums für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung.
Präsent blieb Brunhierl in der Gemeinde weiterhin. Ein Ratsch beim Spazierengehen, gesellige Stammtische beim Alten Wirt Oberneuching oder das regelmäßige Donnerstagstreffen der Altbürgermeister in Erding durften nicht fehlen. Der Oberneuchinger war für seine offene Art und sein herzliches Wesen bekannt.
Viel seiner freien Zeit widmete der Familienmensch vor allem seiner Ehefrau Theresia, die er 1956 geheiratet hatte, sowie seinen beiden Töchtern Traudl und Helga. Und natürlich war Brunhierl begeisterter Opa von Kathrin, Julia, Maxi, Daniel und Sebastian. Die drei Urenkel Sophia, Jakob und Luisa waren außerdem sein ganzer Stolz.
DO

Haus der Gesundheit öffnet bald

Neufinsing Gesundheit ist das höchste Gut, besagt eine alte Weisheit. Im Herzen von Neufinsing entsteht gerade ein Haus, in dem sich alles rund um das Wohlbefinden des Menschen drehen wird: das „Haus der Gesundheit und Finanzen“. Die medizinische Versorgung steht dabei im Mittelpunkt.

Bald eröffnet das Ärztehaus in der neuen Ortsmitte in Neufinsing! Auch wir freuen uns sehr, dass wir ein Teil der neuen Ortsmitte sein dürfen!

Voraussichtlich im Juli wird das Ärztehaus seinen Betrieb aufnehmen. Anna Lackhof eröffnet eine Allgemeinarzt-Praxis. Zahnarzt Dr. Kurt Irlbacher freut sich in seinen neuen Praxisräumen ebenfalls auf viele Patienten. Die beliebte Rathaus-Apotheke von Roland Fellermeier zieht zudem an die Münchner Straße. Finanzgeschäfte des täglichen Bedarfs können in der Filiale der Sparkasse Erding-Dorfen abgewickelt werden. Die Zweigstelle der Bank hat ebenfalls in dem Gebäude eine neue Heimat gefunden. Errichtet hat das „Ärtzehaus“ die Firma Sperr & Zellner. Dabei kamen ausschließlich Handwerker aus der Region zum Zug. „Wir bedanken uns bei der Gemeinde Finsing für die ausgezeichnete Zusammenarbeit“, sagt Oliver Griesenbrock von der Geschäftsleitung. Das Unternehmen Sperr & Zellner ist seit über 20 Jahren erfolgreich auf dem Bau- und Immobilienmarkt tätig. Neben dem Stammsitz in Dorfen betreibt es eine Dependance in Erding, die ab Herbst an den neuen Standort im Haus der Gesundheit umziehen wird. Ebenfalls im Herbst soll die Ergotherapie-Praxis von Antje Sieger-Knöbel eröffnen. Aktuell stehen noch Gewerbeflächen zur Anmietung für medizinische oder Heilberufe sowie Büro- und Ladenflächen zur Verfügung. Interessenten können sich gerne mit der Firma Sperr & Zellner in Verbindung setzen.

Attraktive Büro- oder Ladenflächen in der neuen Ortsmitte in Neufinsing !

Nutzfläche ca. 99 m², EB-Wert: 67 kWh/(m²*a), Blockheizkraftwerk, helle, moderne Räumlichkeiten im EG, Gestaltungsmöglichkeiten in Absprache mit dem Vermieter noch möglich, Bezug 01.11.2020, TG-Stellplatz und weitere Stellplätze, Kaltmiete: € 1.240,- zzgl. TG/Stpl.-Pauschale € 80,- zzgl. NK € 250,- = € 1.570,-! Provision für den Mieter: 2,38 Gesamtkaltmieten inkl. gesetzl. MwSt.! Sie sind interessiert? Sprechen Sie uns einfach an!

SPERR & ZELLNER IMMOBILIEN GRUPPE

Sie möchten Ihre Immobilie oder Ihr Grundstück verkaufen, oder suchen Sie einen Spezialisten für Ihre Vermietung? Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!
Büro Dorfen:
08081 / 95588 0
Büro Erding:
08122 / 999 88 66
www.sperr -zellner.de

Ein ganzes Haus voller Gesundheit

Neufinsing Nach einem Arzt- oder Zahnarztbesuch gleich die notwendigen Medikamente in der Apotheke besorgen, noch ein Weilchen auf einer Bank verweilen, umgeben von idyllischem Grün, und dann gleich noch die Finanzgeschäfte erledigen. Dies alles und noch viel mehr ist künftig in der „neuen“ Ortsmitte von Neufinsing möglich. An der Münchner Straße entsteht ein ansprechend gestaltetes Areal von Büro- und Praxisflächen, das keine Wünsche offen lässt. Das Einkaufen von Lebensmitteln oder Dingen des täglichen Bedarfs ist bereits gesichert, denn das Grundstück grenzt direkt an einen Versorger. Kurze Fußwege also, Parkplätze vor der Haustür – was will man mehr? Ebenso werden dort eine Praxis für Ergotherapie sowie ein Büro des Bauträgers Sperr & Zellner eine Heimat finden. Weiteres Plus: Es werden neue Arbeitsplätze geschaffen.

Dringend wird in unserer prosperierenden Region auch Wohnraum benötigt. Sperr & Zellner trägt diesem Bedarf Rechnung und errichtet gegenüber hochwertige Wohnungen und Apartments. Zudem entstehen weitere Ladenflächen. Unter anderem wird das bereits im Pflegeheim niedergelassene Fachgeschäft für Hörakustik in das neue Gebäude umziehen. Aktuell ist noch Platz für drei Gewerbeeinheiten, gerne für Kulinarisches wie eine Eisdiele oder Obst und Feinkost. Aber auch Büro oder Praxen sind natürlich willkommen. Interessenten können sich gerne bei Sperr & Zellner melden.

Der Platz zwischen den Gebäuden lädt zum Verweilen ein, der Blick kann in die weitere Nachbarschaft wandern. (Fotos: GE)

Unter freiem Himmel ist Platz genug, um gemütlich zu verweilen. Denn auf die ansprechende Gestaltung des Areals mit Bäumen und weiterem frischen Grün wird viel Wert gelegt. Und nach Corona wird hier ein schöner Ratsch möglich sein, so dass die neue Ortsmitte auch zum Treffpunkt für alle avancieren kann.

DO

AUFZUG

SERVICE
MODERNISIERUNG
NEUBAU

SMN Aufzug GmbH
Norbert Schum
Finsing - Neufinsing

08121/760 94-0
info@smn-aufzug.de

smn-aufzug.de

SMN AUFZUG

Nah am Patienten, für den Patienten: Hausärztliche Internistin Anna Lackhof

Finsing Näher am Patienten möchte man sein, zentral im Ort und für alle Bürgerinnen und Bürger gut erreichbar.

Rundum gut eingebunden: Ärztin Anna Lackhof (Mitte) mit Monika Oberberger (re.), Susanne Rieder und Brigitte Krakowski (vorne li. und re.)

Am 06. Juli 2020 ist es soweit: Die hausärztliche Internistin Anna Lackhof zieht mit ihrem Team ins neue Haus der Gesundheit in der Ortsmitte von Neufinsing. Pünktlich zum 20-jährigen Jubiläum des Kernteams, bestehend aus Frau Anna Lackhof und ihren Mitarbeiterinnen Susanne Rieder und Monika Oberberger, die schon seit dem Jahr 2000 zusammenarbeiten. Die Praxis Anna Lackhof startete im Januar 2009 im Gewerbegebiet Neufinsing. Das Team wird seit Oktober 2018 durch Brigitte Krakowski ergänzt.

Die Ärztin

Doch wer ist die Person „Internistin Anna Lackhof", die sich Tag für Tag der größeren und kleineren körperlichen Schmerzen und Beschwerden ihrer Patient*innen annimmt? Frau Lackhof ist eine klassische Schulmedizinerin. Wenn ein Hausmittel zur Linderung des Leidens beitragen kann, ist Frau Lackhof auch dafür aufgeschlossen. Diese Anpassungsfähigkeit, mit der sie individuell auf die Bedürfnisse der Patient*innen eingeht, sorgt dafür, dass sie sich gut aufgehoben fühlen können.

Die neue Praxis

Nun zieht sie gemeinsam mit Ihrem Team in ihre neuen zentralen Praxisräume im Haus der Gesundheit ein, die auch für Menschen mit Einschränkungen durch einen Aufzug gut zu erreichen sind. Doch für die Zeit des Umzugs müssen die Kunden auf ihre Ärztin verzichten, um den Umzug reibungslos durchführen zu können. Ab dem 22. Juni wird die bisherige Praxis geschlossen, und am Montag, den 06. Juli werden die Türen zu den neuen Räumen geöffnet. Dann wird das Team in den neuen Praxisräumen durchstarten.

PRAXIS
Anna Lackhof
hausärztliche Internistin

Jetzt barrierefrei mit Aufzug in der
Münchner Straße 4, 85464 Neufinsing

Telefon 08121 / 11 255 77 • Telefax 08121 / 77 255 88
Handy 0162 - 926 25 05

Sprechstunden:
Mo. 08.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Di. 08.00 - 11.00 Uhr
16.00 - 18.30 Uhr
Mi 08.00 - 12.00 Uhr
Do. 08.00 - 11.00 Uhr
16.00 - 18.30 Uhr
Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Heimtex Star 2020 für Raumausstattung Michael Waldinger in Neufinsing

„Entweder ganz oder gar nicht!“ lautete das Motto von Michael Waldinger, als er 2018 beim Münchner Traditionsbetrieb Gardinen Schmittner das Ruder übernahm.

Für diese „Vorbildliche Übernahme“ wurde er auf der diesjährigen Heimtextil-Messe in Frankfurt mit dem Heimtex Star 2020 des renommierten Fachmagazins BTH Heimtex ausgezeichnet.
Michael Waldinger verstand es, mit der Übernahme Synergien zu nutzen, um noch mehr auf Kundenwünsche eingehen zu können. So konnte sein Bodenbelags- und Maler-Unternehmen in Neufinsing das Angebot um Heimtextilien ergänzen, während Gardinen Schmittner in München auf die Bodenbelagskompetenz des Waldinger-Unternehmens zurückgreifen konnte – eine Win-Win-Situation. Beide Unternehmen sind nun durch ihre umfassende, hohe Beratungskompetenz in der Lage, ihre Kunden ganzheitlich in allen Bereichen zu beraten und bieten Rundum-Sorglos-Pakete aus einer Hand an.
Ob es um die Renovierung der Ladenräume oder um die Übernahme des Mitarbeiterstammes ging – Michael Waldinger hatte stets ein Händchen für gleichzeitig mutige wie auch konsequente unternehmerische Entscheidungen, die mit einer deutlichen Umsatz- und Kundensteigerung belohnt wurden. Ob in Neufinsing oder München – Kunden finden bei Waldinger in allen Bereichen entsprechende Kernkompetenzen mit professioneller Beratung und Handwerksleistungen.

Farben · Stoffe · Böden

Die Profis im Handwerk für’s Wohnen.

Michael Waldinger GmbH

Neufinsing: Am Isarkanal 2 | (08121) 9867400

München: Metzstr. 5/Weißenburger Platz | (089) 481766

info@waldinger.team · www.waldinger.team

WALDINGER
Gardinen Schmittner

... nach 33 Jahren ziehen wir um -

DIE NEUE Rathaus Apotheke

Treffpunkt Gesundheit

Rathaus Apotheke Neufinsing

"da frag ich gern"

Münchener Str. 6
85464 Neufinsing
Tel (08121) 7 13 24
Fax (08121) 7 13 73
rathaus_apotheke@web.de
www.rathaus-apo-finsing.de

ACHTUNG!
Neue Öffnungszeiten
Montag - Freitag
8:00 - 18:30
Samstag
8:30 - 12:30

Unsere Dienstleistungen

- Kompetente Beratung
- Homöopathische Fachapotheken
- Eigenes Gesundheitsmagazin
- Auf Ihre Maße angepasst: Bandagen und Kompressionsstrümpfe
- Verleih von Inhalations-geräten, Milchpumpen und Babywaagen
- Inkontinenzversorgung
- Lieferservice
- und noch vieles mehr ...

St. Ulrich Apotheke
Münchener Str. 3
85652 Pliening
Tel (08121) 8 11 45
Fax (08121) 98 77 78
ulrich-apotheke@web.de
www.ulrich-apo.de

Tassilo Apotheke
Münchner Str. 18
85467 Niederneuching
Tel (08123) 88 90 91 4
Fax (08123) 88 90 91 5
tassilo-apotheke@web.de
www.tassilo-apotheke-neuching.de

gemeinsam stark für Ihre Gesundheit

„In diesen Zeiten zieht ihr um?"

werden wir zur Zeit öfter gefragt. Ja genau, wie sollte uns Corona davon abhalten?

So wie es augenblicklich aussieht, wird uns Corona noch nicht einmal zeitlich in Verzug bringen. Die Einrichtung der neuen Apotheke wird derzeit gefertigt und nach Pfingsten eingebaut. In der Apotheke laufen bereits vielerlei Vorbereitungen für den Umzug. Unterlagen müssen durchforstet werden, die Lagerung und Präsentation der Ware geplant werden. Vieles lässt sich jetzt schon organisieren. Der eigentliche Kraftakt steht allerdings an, wenn an einem Wochenende der Großteil des Warenlagers, die gesamte EDV, das Labor und alles, was mit Büro und Verwaltung zu tun hat, in die neuen Räume gebracht werden muss. Denn die alte Rathaus Apotheke wird nach jetziger Planung bis Freitag Abend, 3. Juli, geöffnet haben und die neue werden wir am Montagmorgen, 6. Juli, hochfahren.

Am Samstag Vormittag wird geschlossen sein. Da müssen wir auf die Filiale St. Ulrich Apotheke in Pliening verweisen. Für die Eröffnungswoche ist Einiges an Aktionen geplant, was aber hier noch nicht im Einzelnen verraten werden soll. Mehr darüber lesen Sie in unserem Gesundheitsmagazin „Treffpunkt Gesundheit", das Mitte Juni erscheint.

Gutes Hören für mehr Lebensqualität

Das Geschäft von Alexander Höregott in Finsing vertritt das Beste, was der Markt zu bieten hat

Neufinsing Der Hörakustiker Alexander Höregott hat bereits als junger Unternehmer und ausgebildeter Hörakusiker viel Erfahrung sammeln können, sowohl in kleineren Unternehmen als auch in großen Firmen der Branche.

Mit seinem ersten gänzlich eigenständigen Unternehmen in Neufinsing bietet Alexander Höregott sehr individuelle Lösungen an, da er sich bewusst gegen große Ladenketten entschieden hat. „Denn hier bin ich nicht markengebunden“, erklärt der Jungunternehmer. „Ich kann das Beste aus dem auswählen, was der Markt zu bieten hat und jederzeit mein Angebot an die höchste Qualität und das beste Preis-Leistungs-Verhältnis anpassen.“ Das Wissen um die Praxis einiger Hersteller, bewusst mit kleineren Unternehmen zu arbeiten, bestärkt ihn darin, sein Ziel zu erreichen. Und das besteht darin, dem Kunden höchste individuelle Kundenbetreuung anbieten zu können sowie beste Qualität zu sichern. Hören trägt schließlich entscheidend zur Lebensqualität bei.

Gutes Hören ist ein Prozess

Wenn der Kunde zufrieden ist, dann ist sein Hörsysem perfekt auf seine persönlichen Ansprüche und Anforderungen optimal angepasst. Um dies erreichen zu können genügt es nicht, einen Laden zu betreten und schnell mal ein Hörsystem zu kaufen. „Es ist ein Prozess, bis die beste Lösung gefunden ist“, erklärt der Hörakustiker. „Dazu gehören Besuche beim HNO-Arzt genauso wie mehrere Besuche beim Hörakustiker. Das kann bis zu zwei Monate in Anspruch nehmen.“ Es wird sich lohnen, sagt Alexander Höregott. So wird dem Kunden die aktuellste Technik vorgestellt, da die Entwicklung der Hörsysteme jedes Jahr Neuerungen und Verbesserungen aufweisen. Akkutechnik, Fernbedienungen und Steuerung via Smartphone sind einige dieser Entwicklungen. Höregott ist eine gute Adresse für Neukunden. Er empfängt auch herzlich Kunden, die hier regelmäßig ihre Hörsysteme kontrollieren lassen. Am besten alle drei Monate, ist die Empfehlung. Nur so kann sichergestellt werden, dass das Gerät noch den Anforderungen des Kunden entspricht. Auch eine korrekte Reinigung ist für die richtige Funktion unerlässlich, und daher wird bei Besuchen dies zugleich gerne überprüft.
Zum Angebot der Hörsysteme bietet Alexander Höregott maßgeschneiderten Hörschutz an, ebenso wie sämtliches Zubehör all seiner im Angebot befindlichen Systeme.

Gelebte Solidarität: Dirndl- und Burschenverein bieten Hilfe für Risikogruppen

Finsing/Neuching Auch das Vereinsleben bleibt von der Corona-Krise nicht verschont. Konzerte, Veranstaltungen, Jahreshauptversammlungen, Proben u.v.a.m. müssen verschoben oder abgesagt werden. Doch was macht es schon aus, wenn einmal eine Veranstaltung ausfällt, wo es doch Menschen in der Gemeinde gibt, die zur Risikogruppe gehören und durch diese Maßnahmen geschützt werden können. Einige Vereine haben ihre frei gewordene Zeit nun genutzt und einen Service ins Leben gerufen, um diese Personen zu unterstützen.

Hilfsbereite „Neichinger Dirndl“

Als Beispiel wäre die Dirndlschaft Neuching zu nennen: Eigentlich war im Juni die Baywatch Party geplant. Und auch das Muttertagsbasteln sowie geplante Vereinsausflüge konnten und können in absehbarer Zeit nicht stattfinden. Dennoch wollen sich die Mitglieder auch während der Zeit der Coronakrise für die Gemeinde Neuching engagieren. So sind sie, wie viele andere Vereine in der Umgebung auch, auf die Idee eines „Hilfsdienstes“ gekommen, der sich folgendermaßen gestaltet: Vereinsmitglieder gehen sowohl für Risikogruppen, infizierte Personen oder auch für diejenigen, die während dieser Zeit nicht mehr in den Supermarkt gehen möchten, einkaufen. Außerdem fahren sie ältere Personen zu Arztterminen und kümmern sich auch um sonstige Hifestellungen. „Generell bieten wir diese Hilfe denjenigen an, die in der Gemeinde Neuching leben – wir sind aber auch offen dafür, den Personen, die in den umliegenden Gemeinden wohnen, diese Hilfe anzubieten. Sollten also auch Sie unsere Hilfe benötigen, können Sie sich gerne an uns wenden. Die Dirndlschaft Neuching hilft Ihnen gerne!“, werben die Madln für ihr Engagement.
Aktuell haben sich 22 Mädels aus der Dirndlschaft für die Aktion zur Verfügung gestellt. Auch der Jugendinitiative Covid-19, die betroffenen Bürgerinnen und Bürgern in der Corona-Zeit hilft, sind sie beigetreten. Das Lob für dieses Engagement ist groß – vor allem bei denjenigen, die vielleicht keine Verwandtschaft in der Nähe haben. So meinte ein Herr beispielsweise „Sowas wie euch, das gibt es nur in Bayern“ und das spricht doch für sich. Aber auch diejenigen, die selbst keine Hilfe der Mädels benötigen, finden das Engagement sehr lobenswert.
Unter **Tel.: 08123-9326-63** erreichen Sie die Dirndl

© pixabay

© Franziska Huber

Neufinsinger Burschen packen‘s an

In der Gemeinde Finsing hat der Burschenverein Neufinsing einen Einkaufs- und Hilfsservice ins Leben gerufen, der inzwischen sogar schon „Stammkunden“ hat. 23 Mitglieder haben sich gemeldet und gehen für die Einwohner, die zu Risikogruppen gehören. einkaufen. Auch einigen Bewohnern, die unter Quarantäne standen, wurde unter die Arme gegriffen, als diese die eigenen vier Wände nicht verlassen durften. Das Vertrauen und die Dankbarkeit unter den Hilfsbedürftigen ist so groß, dass eine Dame dem Vorstand sogar für einen eventuellen Notfall sogar ihren Wohnungsschlüssel überließ.

Unter **Tel.: 0176–83 32 12 77** können jene, die zu Risikogruppen gehören, die Burschen erreichen. Neben dem Erledigen von Einkäufen, bringen die jungen Männer auch Pakte zur Post oder holen Medikamente aus der Apotheke.

Daumen hoch für so viel Hilfsbereitschaft!

FH/SV

Frühjahrsputz beim Gewerbeverband

Wir erneuern unsere Internetpräsenzen und informieren die Haushalte direkt.

Neuer Internetauftritt

Was macht man mit der vielen freien Zeit, die sich vielen von uns in den vergangenen Wochen geboten hat? Der Gewerbeverband Finsing/Neuching hat diese sinnvoll genutzt und Frühjahrsputz auf seiner Internetseite betrieben. Seit dem 14.04.2020 können sich alle Interessierten unter www.gewerbe-finsing.de vom Ergebnis überzeugen.

Wir haben uns bei der Überarbeitung des Internetauftritts vor allem auf die wesentliche Frage konzentriert, wer wir sind und was wir machen. So findet der interessierte Leser neben einer Vorstellung der Vorstandschaft auch alle bisherigen Ausgaben des Informationsjournals, das Sie gerade in Händen halten.

Selbstverständlich haben wir auch eine Rubrik „Wir helfen“ eingestellt, die unsere Leser*innen auf dem Laufenden hält, was unsere Mitgliedsfirmen und viele Geschäfte darüber hinaus in Zeiten von Corona für ihre Kund*innen bereithalten.

Nachdem der Gewerbeverband Finsing inzwischen auf eine 20-jährige Vereinsgeschichte zurückblicken darf, sind wir noch dabei, diese auch im Internetauftritt aufzuarbeiten. Ein paar erste Artikel haben wir bereits einstellen können, weitere werden nach und nach ergänzt.

Tagesaktuelle Informationen auf Facebook

Doch nicht nur der Internetauftritt wurde einer Schönheitskur unterzogen: seit dem 26.04.2020 kann man uns auch auf Facebook finden. In diesem Medium, das von seiner Schnelligkeit lebt, sind wir noch aktueller und veröffentlichen vieles aus unserer Region, beispielsweise welche Wochenangebote unsere Mitgliedsunternehmen gerade oder was uns als Unternehmer tagesaktuell bewegt.

Facebook nutzen wir zurzeit im Besonderen, um die Leser*innen über alle neuesten Entwicklungen zu informieren, die sich in unserer Wirtschaftsregion aufgrund der Lockerungen Stück für Stück verbessern. Auch Warnhinweise wie Betrugsmaschen, auf die der Landesverband aufmerksam macht, machen wir hier publik.

Informationen direkt an alle Haushalte in Finsing und Neuching

Und da uns bewusst ist, dass sich nicht jeder im Internet informieren kann oder möchte, kommen wir auch direkt auf die Haushalte zu. Auf diesem Weg können wir derzeitige Angebote direkt beim Kunden bekannt machen. So haben wir Sie, liebe Leser*innen, vor Kurzem mit einem Flyer über die Wiedereröffnung der Friseure, Abholservices der Gastronomen, aktuelle Öffnungszeiten der Ladengeschäfte u.v.w.m. informiert.

Nachdem aber nichts so bleibt, wie es ist – und das gilt in diesen Zeiten ganz besonders – möchten wir an dieser Stelle darauf aufmerksam machen, dass all unsere Veröffentlichungen immer ohne Gewähr zu sehen sind. Wir erstellen diese nach bestem Wissen und dem jüngsten Stand bei Drucklegung bzw. zum Einstellen in die neuen Medien. Es kann in Einzelfällen aber vorkommen, dass diese inzwischen überholt sind.

Wenn Sie für unsere Berichterstattung weitergehende Informationen haben oder noch vermissen, lassen Sie es uns gerne wissen:
info@gewerbe-finsing.de.

SV

Mitgliedschaft verbindet

Unser Ortsverein freut sich, immer wieder neue Mitglieder in seinen Reihen begrüßen zu können. In den vergangenen Wochen und Monaten hat der BDS-Landesverband seine Mitgllieder mit wertvollen Informationen versorgt, damit diese sich schnellstmöglich auf die neuen Situationen einstellen können. Und auch der Ortsverein hat sich ins Zeug gelegt und seine Möglichkeiten vor Ort genutzt, für die Unternehmen Öffentlichkeitsarbeit zu leisten und sich gegenseitig zu vernetzen.

Damit auch die Leser nachvollziehen können, wer im BDS-Gewerbeverband Finsing-Neuching Mitglied ist, sind deren Anzeigen mit einem kleinen BDS-Zeichen versehen. *red*

Ristorante Pizzeria Italia Bella

Erdinger Str. 1
85464 Neufinsing
Tel. 08121 - 2584699
ristoranteitaliabella@gmail.com

Wir freuen uns, Sie kulinarisch zu verwöhnen.
Nur mit Reservierung,
Ihr Tisch wird dann vorbereitet.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Gästen für Ihre Treue.

UFH
Wir engagieren uns für das Handwerk

Jetzt informieren!
Jetzt Mitglied werden!

Claudia Beil, T. 08121-15942,
1. Vorsitzende UFH Landkreis Erding e.V.

www.unternehmerfrauen-bayern.de
www.ausbildungundhandwerk.de

Die Zahnarztpraxis DR. IRLBACHER zieht um!

Nach über 20 Jahren an unserem aktuellen Standort ziehen wir Anfang Juni in neue, lichtdurchflutete und größere Praxisräume, die sich nur wenige Meter entfernt im neuen Ärztehaus befinden.

Die neue Praxis bietet eine Vielzahl von Annehmlichkeiten in einem modernen Neubau, wovon Sie als Patienten profitieren. Es gibt einen vollständig barrierefreien Zugang zu unserer Zahnarztpraxis.
Gleich nebenan befindet sich eine Allgemeinarztpraxis und eine Ergotherapeutin sowie im Erdgeschoß die Apotheke. Einkaufsmöglichkeiten stehen ebenso zur Verfügung.

In modernsten freundlichen und hellen Räumen erwartet Sie eine technische Ausstattung auf dem allerneuesten Stand der heutigen Zahnmedizin.
Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Anliegen und gehen auf Fragen und individuellen Bedarf persönlich ein.
Parodontale Behandlung sowie professionelle Zahnreinigung erleben Sie in unserer Praxis auf höchstem zahnmedizinischem Niveau.
Unsere diplomierte Schweizer-Dentalhygienikerin und ZMF freuen sich auf Ihren Besuch.
Die Zahnarztpraxis Dr. Irlbacher betreut gerne die ganze Familie, von den Kleinkindern bis zu den Senioren. Außerdem versorgen wir auch die Patienten im Pflegeheim bei zahnärztlichen Problemen und bieten, wenn es nicht anders möglich ist, auch Hausbesuche an.
Nach unserem Umzug entsteht in unseren bisherigen Praxisräumen ein eigenes Zahntechnisches Meisterlabor mit modernster Ausstattung auf dem aktuellsten technischen Stand. Sie haben somit eine Rundum-Versorgung aus einer Hand – ganz bequem vor Ort.
Trotz der schwierigen „Corona-Zeiten“ war die Praxis Dr. Irlbacher durchgehend geöffnet, es gab keine Versorgungsengpässe; auch aufgrund der zahnärztlichen Hygienerichtlinien, nämlich gründliche Flächendesinfektion nach jedem Patienten sowie geeignete Schutzausrüstung.

Telefonisch sind wir wie bisher erreichbar, die vergebenen Termine behalten ihre Gültigkeit.

Ganz in der Nähe

Ab dem 15.06.2020 finden Sie uns unter folgender Adresse:
Praxis Dr. Irlbacher
Münchner Straße 2
85464 Neufinsing
Telefon: 08121-987 808

Wir freuen uns sehr, Sie bald in unseren neuen Räumen begrüßen zu dürfen.

Kommen Sie, seien Sie interessiert, lassen Sie sich begeistern und überzeugen!

Ihr Praxisteam Dr. Irlbacher

Dr. med. dent.
Kurt Irlbacher

Zahnarztpraxis DR. IRLBACHER

Tätigkeitsschwerpunkt
PARODONTOLOGIE

Wochentag	vormittags	nachmittags
Montag	09:00 - 12:00 Uhr	15:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	nach Vereinbarung	
Mittwoch	09:00 - 12:00 Uhr	15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr	15:00 - 20:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 17:00 Uhr
Samstag	nach Vereinbarung	

Eschenstraße 2 • **Ab Juni Münchner Straße 2** • 85464 Neufinsing
Telefon: 08121 / 987 808 • Fax.: 08121 / 987 806
E-Mail: info@dr-irlbacher.de • www.dr-irlbacher.de

Zum Klettern geboren – das „Oachkatzl“

Das Eurasische Eichhörnchen, häufig nur als Eichhörnchen bekannt, ist ein Nagetier aus der Familie der Hörnchen.

Es ist der einzige natürlich in Mitteleuropa vorkommende Vertreter aus der Gattung der Eichhörnchen und wird zur Unterscheidung von anderen Arten wie dem Kaukasischen Eichhörnchen und dem in Europa eingebürgerten Grauhörnchen auch als Europäisches Eichhörnchen bezeichnet.

Eigentlich nagender Allesfresser

Alle Eichhörnchen sind Waldbewohner und ernähren sich primär von Samen, Früchten und anderen Pflanzenteilen. Seltener steht auch tierische Nahrung wie Insekten, Eier und Vogelküken sowie andere Kleintiere auf ihrem Speiseplan. Ihren Lebensraum findet man in Parks, Friedhöfen und Gärten mit großem, verbundenem Baumbestand. Vor allem in den Morgenstunden sind Eichhörnchen aktiv. Im Frühling und Sommer sieht man sie ebenfalls am Nachmittag nach einer erquicklichen Mittagssiesta. Eichhörnchen halten keinen Winterschlaf, deshalb kann man sie oft auch am Futterplatz für unsere Wintervögel beobachten. Immer häufiger sieht man, dass Eichhörnchen als deutliche Kulturfolger an Hausfassaden umherklettern, wenn diese mit Ranken überwuchert und sofern die Wände nicht komplett glatt sind. Auf Balkonen und Dachterrassen lassen sie sich gerne füttern und werden auch zutraulich.

Schnee und tiefe Temperaturen halten die possierlichen Kletterer nicht davon ab, sich zu zeigen, jedoch bei stürmischen und niederschlagsreichen Schlechtwetterperioden bevorzugen die Hörnchen einen sicheren Unterschlupf.

Die Eichhörnchen bauen ein kugelförmiges, mit Moos und Gras ausgepolstertes Nest, Kobel genannt, aus verflochtenen Ästen im oberen Kronenbereich, dicht beim Stamm und bevorzugt in Fichten. Sie benutzen aber auch künstliche Behausungen wie Starenkästen. Die Fortpflanzung beginnt im Januar/Februar. Meistens sind es zwei Würfe pro Jahr, aus denen zwei bis fünf Junge je Wurf hervorgehen. Die Kleinen sind Nesthocker und kommen nackt, blind und taub zur Welt. Sie verlassen das Nest nach sieben Wochen. Leider überleben etwa 80 Prozent der Jungtiere das erste Jahr nicht. Die Lebenserwartung eines sechs Monate alten Eichhörnchens liegt etwa bei drei Jahren.

Ob, grau, schwarz oder rot – fast alle hier lebenden Eichhörnchen sind Einheimische: Sie sind von Natur aus eine bunte Truppe und einige Rote legen sich im Winter sogar ein dunkles Wechselfell zu. Der zweizeilig behaarte, buschige Schwanz ist 15 bis 20 cm lang. Er dient beim Klettern als Balancierhilfe und beim Springen als Steuerruder. Beim Laufen wird der Schwanz stets in der Luft gehalten. Ihre Haupt-Fressfeinde sind der Habicht, der Bussard, der Marder und die Hauskatze. Leider fallen viele Eichhörnchen dem Autoverkehr zum Opfer.

Dank seinem reizenden Wesen wurde das Eichhörnchen zu einem der beliebtesten einheimischen Wildtiere.

Franz Xaver Peischl

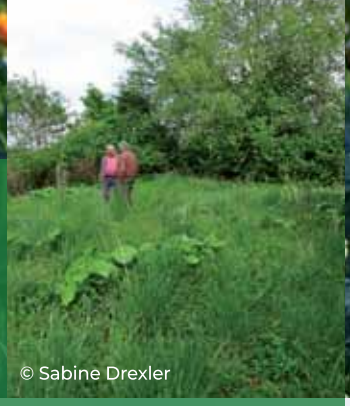
So heißt's andernorts

Regionale Bezeichnungen des Tieres sind Eichkätzchen, Eichkater, überdies – umgesetzt aus der jeweiligen Mundartform – Eicherli in der Schweiz, Eichhase in Österreich, Baumfuchs in Hessen, Eichhalm in Württemberg und nicht zuletzt in Bayern „Oachkatzl“, um nur einige zu nennen.

© alle Fotos Franz Xaver Peischl

Gemüseselbstversorger werden

Gemeindeprojekt Gemüselehrgarten für alle Hobbygärtner und die, die es werden wollen.


© Sabine Drexler

Neuching Uneinsehbar, kurz nach dem Sportplatz in Richtung Lüß, befindet sich das ehemalige aufgelöste Baumschulgelände auf Gemeindegrund. Dieses Kleinod eignet sich prima für einen Gemüsegarten.

Lernen von Profis

In Absprache mit dem Sportverein und dem Bürgermeister wurde die Idee geboren, das Areal Gartenbegeisterten zur Verfügung zu stellen. Die Gartenfreunde sind eingeladen, sich dem Projekt Gemüselehrgarten anzuschließen, wobei der Hintergedanke nicht die Betreibung eines Schrebergartens ist, sondern das Kennenlernen und der Anbau alter heimischer Gemüse- und Kräuterarten mit allem, was dazugehört. Da dies natürlich Fachwissen voraussetzt, stehen die Profis des AKNU mit ihrem Know How von der Aufbereitung der Bodenbeschaffenheit, Düngung, natürlichen Schädlingsbekämpfung, Aussaat, Aufzucht, Pflege bis hin zur Ernte und Winterruhe des Bodens, beratend zur Seite. Alles im Einklang und mit dem nötigen Respekt vor der Natur.

Klasse, nicht Masse und wer mit wem?

Ausbeute und Profit sind verständlicher Weise Aspekte des Massenanbaus. Fernab dieser Denkweise soll sich diesem Projekt, dem Anbau bereits vergessener Gemüsearten und -sorten, gewidmet werden.
Weniger ertragreich, unscheinbarer, teils auch arbeitsintensiver oder schlichtweg aus der Mode gekommen, finden sie kaum mehr Beachtung. Gerade diese Arten bergen oft ein ganz besonderes Geschmackserlebnis, wofür sich die Mühe lohnt, sie anzubauen und zu genießen. Anregungen findet man beim Stöbern in alten Kochbüchern. Das Internet ist da natürlich hilfreich. Auch der Jugend wird diese Art zu garteln Spaß machen. Der Respekt vor der Natur und ihrer Vielfalt, aber auch Sensibilität ihr gegenüber sind wichtige Themen, die man nicht früh genug auch den Kindern nahebringen kann. Die Vorarbeiten für den Anbau von Gemüse auf diesem Areal sind bereits getroffen.
Wie im richtigen Leben, gibt es auch bei Pflanzen Unterstützer und Rausbremser. Welche Pflanzenarten sich gegenseitig gut tun und welche sich eher im Wachstum hemmen wissen die Fachleute, wie beispielsweise Georg Lupperger. Interessante Gespräche und Kontakte, neue Bezugsquellen für Jungpflanzen, Sämereien sowie ein reicher Wissens- und Erfahrungsschatz wird sich für die Hobbygärtner erschließen.

Vorträge und ein Kochbuch

Denkbar wäre auch, wenn sich aus der Reihe der Gartenfreunde jemand findet, der themenbezogene Vorträge bieten kann. Letztlich könnte auch ein Kochbuch entstehen, das mit alten und neuen Rezepten aus den heimischen Gemüsen zusammengesetzt wird.

Der Initiator und Experte Kaspar Hainz

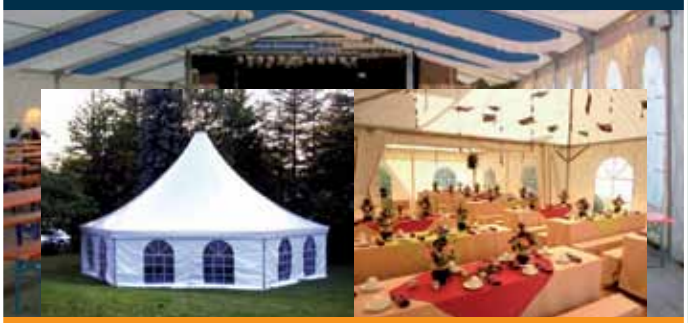
Ein Gründungsmitglied und sehr aktiver Baumexperte des AKNU fehlt für immer: Kaspar Hainz. Er ist der Ideengeber für dieses schöne, sein letztes Projekt in seiner seit 1985 währenden Mitgliedschaft im AKNU und im Dienste der Natur. Kaspar Hainz ist im Alter von 94 Jahren verstorben. Am Ende konnte er auf ein Lebenswerk zurückblicken, welches das Landschaftsbild der Gemeinde nachhaltig verändert und geprägt hat.

Interessierte können sich bereits jetzt informieren und anmelden

Wer in guter Gesellschaft an dem Projekt mitgarteln möchte, kann sich bereits jetzt informieren und anmelden. Es sind natürlich nur begrenzte Teilnehmer möglich und es soll ein Konzept über Art und Größe der Pflanzflächen erarbeitet werden.

Informationen zu diesem Projekt finden Sie auf der Webseite www.gemueselehrgarten.de und nähere Fragen richten Sie bitte an info@gemueselehrgarten.de.

SD

OTTO HAINZ
www.ZELTVERLEIH.net
Wir stellen das Zelt für jeden Anlass:
vom kleinen Geburtstagsfest mit 20 Gästen
bis hin zum Festzelt mit mehr als 1000
Festbesuchern.
Tel.: 0 81 23 / 99 04 84

Wir schnüren Ihr persönliches Paket nach Ihren Wünschen.

© Sabine Drexler

Mit Wissen und Erfahrung den Ursachen auf den Grund gehen

Praxis für Physiotherapie Katharina Erhard

Seit fast 26 Jahren gibt es die Praxis für Physiotherapie von Katharina Erhard bereits in Neufinsing.

Nach mehreren Stationen in verschiedenen Praxen als freiberufliche Krankengymnastin hat sich Katharina Erhard 1994 entschlossen, eine eigene Praxis im eigenen Haus in der Eschenstraße 10 zu eröffnen. Neben der Allgemeinen Krankengymnastik auf fast allen medizinischen Fachgebieten und der klassischen Massage bietet sie als Bobath-Therapeutin für Erwachsene spezielle Behandlung in der Neurologie z.B. bei Schlaganfall, Multiple Sklerose oder Parkinson an. Außerdem beschäftigt sie sich mit der funktionellen Schmerztherapie. Als Brügger-Therapeutin ist für sie wesentlich, durch eine gezielte Funktionsanalyse die grundlegenden Ursachen von Schmerzen und Bewegungseinschränkungen ihrer Patienten herauszufinden und diese mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln zu beseitigen, um so ein Fortschreiten der Symptome zu vermeiden. Die individuelle Befundaufnahme zu Beginn und auch während der Behandlungen umfasst dabei den Menschen als Ganzes und nicht nur den verletzten oder schmerzenden Teil des Körpers.

Mit Ruhe und Freundlichkeit geht Katharina Erhard auf ihre Patienten ein. Sie profitieren von der Erfahrung aus 25 Jahren praktischer Tätigkeit.

Neben der Tätigkeit in der Praxis ist sie an zwei Tagen in der Woche zu Hausbesuchen unterwegs. Sie betreut etliche Bewohner des Pflegeheimes sowie schwer- und schwerstkranke Patienten hauptsächlich in der Gemeinde Finsing.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, besuchen Sie bitte auch die Website: *www.krankengymnastik-erhard.de*

Physiotherapie
Katharina Erhard

Krankengymnastik-Praxis Erhard
Eschenstr. 10, 85464 Neufinsing
Tel. 08121-97 69 94

www.krankengymnastik-erhard.de

Krankengymnastik, auch nach Bobath (bei Schlaganfällen, Parkinson, Multiple Sklerose), funktionelle Schmerztherapie, Elektrotherapie, Extension, Rückenschule, Massage, Naturmoor, Hausbesuche

Seniorennachmittag „Sicher wohnen im Alter“

Neuching Es war eine der letzten Veranstaltungen unmittelbar vor den Ausgangsbeschränkungen. Und doch könnte es im Rückblick auch eine Handreichung gewesen sein, wie man gerade als alter Mensch den Corona-Beschränkungen begegnet. Wir sollen nicht raus und keiner darf kommen, also wird die Wohnung der Lebensmittelpunkt, in dem wir auf uns selbst angewiesen bleiben. Da bekommen die kleinen Helfer, die Beate Barz, zertifizierte Wohnberaterin vom Landratsamt Erding, vorstellt, plötzlich einen ganz anderen Stellenwert.

Der Sauggriff an der richtigen Stelle, die Greifzange zum Aufheben, die Hilfen zum Öffnen von Schraubverschlüssen – das können Voraussetzungen sein zum selbstständigen Leben daheim. Und wenn das Treppensteigen täglich beschwerlicher wird, ist das zusätzliche Geländer hilfreich oder auch die Information, wo man den Antrag auf Fördergeld für den Treppenlift stellen kann. Der Hausnotruf, den beispielsweise das BRK bereitstellt, kann lebensrettend sein. Der Rollator, dessen sichere Handhabung von Stefan Janzick vorgestellt wurde, hilft bei Spaziergängen, aber auch in der Wohnung, wenn zum Beispiel etwas von einem Raum in den anderen befördert werden soll. Das Reha-Team Trudering hat mit seiner Ausstellung zu verschiedenen Rollatoren und anderen Hilfsmitteln die Funktionen der Geräte begreifbar gemacht.

Bewegung, wenn der Radius eingeschränkt wird – ist das Thema von Edi Chalupny. Mit kleinen Übungen am Platz hat sie vorgeführt, was Mann und Frau für die Altersfitness tun können, täglich im Wohnzimmer als Gleichgewichtstraining und Sturzprävention. Dabei vergisst sie auch nie die Lachmuskeln.

Dieser achte Neuchinger Seniorentag war aber nicht nur ein vorerst letzter Programmpunkt im Veranstaltungskalender der Arbeitskreises Senioren und Soziales Neuching, sondern der endgültig letzte für Hans Peis als erster Bürgermeister der Gemeinde. Es war im Jahr 2006, als Peis zusammen mit seiner Frau Helga die Idee entwickelte, einen Arbeitskreis für die Belange der Senioren zu gründen. Es entwickelte sich rasch ein großer aktiver Kreis von Menschen, die – großenteils selbst im Seniorenalter – alle mit Lust und Freude dabei sind, jedes Jahr ein prallvolles Jahresprogramm zusammenstellen und sich immer wieder etwas Neues für die Senioren ausdenken. Dabei im Rathaus angesiedelt zu sein und vom Bürgermeister selbst tatkräftig unterstützt zu werden, war dafür natürlich förderlich. Hans Peis wird auch weiterhin den Arbeitskreis leiten. Und die Tatsache, dass auch der neue Bürgermeister noch als Kandidat den letzten Seniorentag besucht hat, stimmt zuversichtlich, dass der Draht zum Rathaus noch glüht.

Gesine Goetz

BDS

Kfz-Meisterbetrieb Schönhofen

autoPRO

Wir sind als autoPRO-Partner eine Full-Service-Werkstatt und bieten Ihnen umfassenden Werkstattservice und weitere Zusatzleistungen, wie z.B. einen Werkstattersatzwagen, Mobilitätsgarantien und vieles mehr.
Es werden ausschließlich originale Ersatzteile namhafter Markenhersteller in Erstausrüsterqualität verwendet, die immer just-in-time verfügbar sind

UNSERE LEISTUNGEN:

- Achsvermessung auch für Wohnmobile
- Auspuffanlage
- Autoglas-Reparatur
- Bremsanlage
- HU (mit integrierter AU)
- Inspektion
- Kfz Elektrik / Elektronik
- Klima-Service
- Mobilitätsgarantie
- Motordiagnose
- Service Elektro- und Hybrid-fahrzeuge
- Rad- und Reifenservice
- Reparatur aller Marken
- Unfallinstand-setzung

DEKRA

www.kfz-schoenhofen.de

Unser bestens geschultes Team freut sich auf Sie!

Autoreparatur Kfz-Full-Service Schönhofen GmbH

Am Isarkanal 14
85464 Neufinsing
Telefon: 08121 - 975964
Telefax: 08121 - 976305

E-Mail:
kfz-schoenhofen@t-online.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo-Do: 07:30 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:30 Uhr
FR 07:30 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr

Besuchen Sie uns auf Facebook

Abrechnungsservice & Energieberatung

Finsing Das Handwerk steht nie still. Immer wieder entstehen neue Aufgaben, denen sich die Profis stellen und Wissen und Erfahrung erweitern. Im Bereich Energieberatung und Abrechnungsservice ist Simon Wildgruber der Fachmann.

Neu in unserem Angebot

Seit 2019 unterstützen wir Hauseigentümer und Verwaltungen bei der Erstellung der Heiz- und Betriebskostenabrechnung.
Wollen Sie als Hauseigentümer die laufenden Heiz- & Betriebskosten auf Ihre Mietparteien umlegen, so sind Sie gesetzlich an die Vorschriften nach der geltenden Heizkostenverordnung gebunden. Wir beraten Sie hierbei kompetent und individuell und begleiten Sie von der Planung der Anlage bis zur Erstellung der Heizkostenabrechnung. Auf Wunsch erstellen wir auch gerne die komplette Hausneben- oder Betriebskostenabrechnung.
Darüber hinaus bieten wir eine Reihe ergänzender Dienstleistungen, wie z.B. die Legionellenprüfung oder die Erstellung von verbrauchs- oder

bedarfsorientierten Energieausweisen.
Als eingetragener Energieberater für Wohngebäude steht Ihnen Simon Wildgruber auch gerne bei der Durchführung energetischer Maßnahmen beratend zur Seite und unterstützt Sie bei Ihrem Förderantrag.

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

WILDGRUBER GmbH
SANITÄR • HEIZUNG

Simon Wildgruber
– Ihr zuverlässiger
Fachmann für

• ABRECHNUNGSSERVICE
• ENERGIEBERATUNG

BAD • HEIZUNG • SANITÄR • PLANUNG • KUNDENDIENST

85464 Finsing • Bürgermeister-Franz-Straße 4
Telefon 08121 / 7782-0 • Telefax 08121 / 7782-18
www.wildgruber.de • info@wildgruber.de

Am 1. Juli gehe ich in Ruhestand und freue mich, dass mein langjähriger, kompetenter Kollege Reiner Geier künftig meine Kunden weiter betreuen wird.
Bitte schenken Sie ihm und seinem Team Ihr volles Vertrauen.

Versicherungen checken – wir übernehmen das für Sie!

Viele sind gut versichert, manchmal sogar zu gut. Andere haben Lücken. Der Versicherungs-Check vom AXA-Center Junker zeigt, welche Versicherungen für Sie wichtig sind, wann sich ein Wechsel der Police lohnt – und worauf Sie achten sollten.

Drei Gründe sprechen dafür, dass Sie uns Ihren Versicherungsordner übergeben, damit wir Ihre Verträge durchforsten:

1. Sparen durch Wechsel.

Die Preise für Versicherungen ändern sich. Unsere Analysen zeigen, dass Versicherte in vielen Fällen durch einen Tarif- oder Versichererwechsel mehrere Hundert Euro im Jahr sparen können. Besonders bei der Auto-, Gebäude-, Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung lohnt sich ein Wechsel zu uns.

2. Moderne Policen wählen.

Die Bedingungen für die Versicherungsverträge ändern sich. So leisten beispielsweise neue Tarife in der AXA – Privathaftpflicht- und Hausratversicherung mehr als alte von anderen Gesellschaften. Wer zu uns wechselt, ist anschließend meist besser und oft günstiger versichert.

3. Geänderten Bedarf berücksichtigen.

Die eigene Lebenssituation ändert sich. Ziehen zum Beispiel Paare zusammen oder heiraten, können einige Policen zusammengelegt werden. Familien mit kleinen Kindern müssen prüfen, ob ihre Privathaftpflichtversicherung auch einspringt, wenn Kinder unter sieben Jahren einen Schaden anrichten, so wie es bei den AXA-Verträgen ist.

Wer ein Haus baut und in die eigene Immobilie einzieht, braucht eine Wohngebäudeversicherung.

Nachgefragt bei der Feuerwehr: Photovoltaik im Brandfalle

Gut geschult mindert Gefahren – Unsere Feuerwehren auf dem neuesten Stand

© privat

Finsing Regenerative Energien sind für die Zukunft einer nachhaltigen Energieversorgung unabdingbar. Eine wichtige Rolle spielen dabei Photovoltaikanlagen (PV).

Auf Einladung des Finsinger Arbeitskreises „Energie und Umwelt“ referierte Dr. Andreas Horn über die Zukunft von Photovoltaikanlagen. Im Blickpunkt stand dabei die zukünftige Nutzung von PV-Anlagen.

PV-Anlagen – eine Herausforderung für die Feuerwehr?

Wie ist aber der Umgang der Feuerwehren mit PV-Anlagen? Bergen sie ein hohes Gefährdungspotenzial im Brandfall? Wir haben bei Kreisbrandmeister Christian Albert nachgefragt. „Das Hauptproblem ist die Abschaltung des Stroms“, sagt Christian Albert, der zudem 24 Jahre Kommandant der Eicherloher Feuerwehr war. „Jede Situation ist aber anders“, erklärt er. Feuerwehrkameraden müssen deshalb stets auf dem neuesten Stand der Technik sein.

Exakte Leitungsführung und Feuerwehrschalter

Dass „nur“ eine Photovoltaikanlage brennt, kommt laut Albert in der Praxis eher selten vor. „Wenn, dann brennt meistens der Dachstuhl mit“, berichtet er aus seinen Erfahrungen. Den Strom selbst könne man oftmals „nicht so einfach wegschalten“. Gerade bei älteren Anlagen gestalte sich dies schwierig. Umso wichtiger ist es, dass die Leitungsführung exakt gekennzeichnet ist und Feuerwehrschalter verbaut sind. „Dann spricht natürlich nichts gegen eine PV-Anlage“, so Albert.
Die Explosion einer Photovoltaikanlage hat Albert noch nicht mitbekommen. Ihm ist auch kein Fall im Landkreis bekannt. Um die Feuerwehren aber entsprechend zu informieren, hat der Landkreis eine Schulungsunterlage herausgebracht, die allen Feuerwehren zur Verfügung gestellt wurde.

Brennendes Modul birgt Gefahren

Es kommt auch schon auf die Montageart der Anlage an. Ist sie auf einem Dach integriert, eine Flachdachanlage oder eine Freilandanlage? Auch auf Fassaden können Photovoltaikanlagen angebracht werden. Doch das ist in der Praxis eher selten. Gefährlich wird’s aber immer, wenn eine Anlage zu brennen beginnt. Durch brennbare Materialien in den Modulen kann sich ein Brand auch ausbreiten. Die Zerstörung eines Moduls beseitigt die Gefahr jedoch nicht komplett, denn es können frei liegende elektrische Leiter mit unbekannter Spannung vorhanden sein.

Beim Brandeinsatz oder einem Wasserschaden besteht die Gefahr eines Stromschlags. Auch toxische Gase können ausströmen oder Teile der Konstruktion herabfallen.

Den Notfall bei der Planung berücksichtigen

Umso wichtiger ist, schon frühzeitig die Weichen für den Notfall zu stellen – und zwar, bevor es überhaupt brenzlig wird. „Entsprechend werden Einsatzkräfte geschult“, so Albert. Gibt es zum Beispiel Fachpersonal in der Feuerwehr? Oder können große Anlagen von den Feuerwehrkameraden besichtigt werden, um im Brandfall gerüstet zu sein? „Wichtig ist natürlich, vorhandene Feuerwehrbedarfspläne regelmäßig zu prüfen und gegebenenfalls zu überarbeiten“, sagt der Kreisbrandmeister. Das gilt aber nicht nur in Bezug auf Photovoltaikanlagen. In den Plänen sind generell die Gefährdungspotenziale im Gemeindegebiet enthalten. Gerade in Gewerbegebieten können eine Vielzahl von Gefahrstoffen verarbeitet oder gelagert werden, die der Feuerwehr im Einsatzfall all das erlernte Wissen abverlangen. *DO*

Im Hürdenlauf zum Klimaziel – Photovoltaik als Lösung?

Eicherloh Vor über 20 Jahren begann der Siegeszug der Energiegewinnung aus Sonnenlicht und erfreut sich seit Jahren steigender Beliebtheit bei privaten und gewerblichen Investoren. Entsprechend groß war auch das Interesse der Bürger*innen, die sich noch vor dem Lockdown auf Einladung des Finsinger Arbeitskreises „Energie und Umwelt“ zum Vortrag des Referenten Dr. Andreas Horn (Vorsitzender von „Sonnenkraft Freising e.V.“ und Geschäftsführer der „Easy Energiedienste Sonnenkraft Freising GmbH“) über die Zukunft der Photovoltaik-Anlagen einfanden.

Bestandsaufnahme und Erforderlichkeit

Eine Umfrage im Saal ergab, dass etwa 1/3 der Anwesenden Betreiber einer so genannten Alt-Anlage sind, 1/3 besitzt neuere Anlagen und der Rest denkt über eine Investition in eine neue PV-Anlage nach. Dr. Horn zeigte anschaulich die Menge an zusätzlichen PV-Anlagen, die notwendig sind, um die CO2-Ziele bis 2035 zu erfüllen. Doch ist der erforderliche jährliche Ausbau von 40-50 GW Leistung überhaupt machbar?

Großes Interesse an Photovoltaik: über 50 Neugierige kamen zu der interessanten und kurzweiligen Veranstaltung im Januar 2020 ins Gasthaus Faltermaier. *(Fotos: GE)*

Machbarkeit des PV-Ausbaus

Andreas Horn bejahte und verwies auf die jährlichen Ausbauzahlen von 7.5 GW in den Jahren 2009-2011. Mit der Weiterentwicklung der Kapazitäten der PV-Anlagen in den vergangenen Jahren sei ein Ausbau von 30 GW pro Jahr ohne zusätzlichen Mehraufwand möglich. 40 - 50 GW seien vorstellbar, wenn man auch ehemals ungünstige Dächer nutzt.
Sorgen bereiten ihm die Hürden des Gesetzgebers zur Begrenzung des Zuwachses an nachhaltigem Solarstrom: Für die Einspeisevergütung gibt es einen Deckel von 52 GW. Derzeit sind 49.5 GW in Betrieb. Das heißt, dass voraussichtlich 2021 das Limit des Deckels erreicht sein wird. Die PV-Branche fordert seit Jahren, den Deckel abzuschaffen. Dr. Horn riet den Zuhörern, Anträge so schnell wie möglich einzureichen, sollten sie eine PV-Anlage errichten wollen. Die Zeit dränge, denn niemand wisse, wann das Maximum erreicht sein und wie es dann weitergehen werde.

H. Schiwietz GMBH
immer wenn Leistung gefragt ist.

Ihr Meisterbetrieb für:
- Fliesen
- Natursteine
- Cotto
- Herde
- Kachelöfen / offene Kamine
- Cotto- u. Bodenreinigung
- Badplanung (CAD-Programm)
- Komplettsanierungen

Am Isarkanal 2 • 85464 Neufinsing
Tel. 0 81 21 / 9 70 50 • www.h-schiwietz.de

Drohende Abschaltung der Alt-Anlagen

Ein weiteres Schreckgespenst sind die fehlenden Regelungen zur weiteren Nutzung der so genannten Ü20(Alt-)-Anlagen, d.h. Anlagen, die ab 2001 in Betrieb gingen und ab 2021 aus der EEG-Bindung fallen. Dr. Horn forderte dazu auf, die Petition „Kein AUS für Solaranlagen nach 20 Jahren“ zu unterzeichnen. Er befürchte einen „GAU“, wenn 1.5 Millionen Alt-Anlagen plötzlich abgeschaltet werden müssen wie z.B. Freising und Münchner Messe Riem.

Auch das Bürgersolarkraftwerk auf zwei Gebäuden der Finsinger Schule ist von dieser Regelung betroffen. Die Anlage ist in einem einwandfreiem Zustand und könne nach Einschätzung von Dr. Horn noch mindestens weitere 10-20 Jahre Strom produzieren.

Zukunft des Finsinger Bürgersolarkraftwerks

In der Diskussion um die Zukunft des Bürgersolarkraftwerks kristallisierten sich drei Lösungsvorschläge heraus:

1) die Abschaltung der Anlage,
2) eine Fortführung des Betriebs zum Eigenverbrauch durch die Schule oder andere kommunale Einrichtungen
3) einen Austausch der alten PV-Modelle durch hocheffiziente, neue Modelle zur Deckung des Eigenverbrauchs und Einspeisung des Überschusses in das Stromnetz.

Nur die wenigsten Zuhörer*innen plädierten für die Abschaltung der PV-Anlage.

Mehr über den Abend und die Antworten zu vielen Fragen können Sie nachlesen unter www.treffpunkt-dorfprojekte.de/cms/mehr-zu-vortrag-zu-photovoltaik-am-30-1-2020-beim-faltermeier/

red

oben: Dr. Horn mit Luftbild der Finsinger PV-Anlagen auf dem Süd- und Norddach der Schule,
unten: Erträge der beiden Dächer. Orange = Süddach, Blau = Norddach

Haus & Technik GmbH
Elektrotechnik
Meister- und Innungsfachbetrieb
für Neubauten und Sanierungen
Photovoltaikanlagen • Antennen + Satellitenanlagen
Daten + Netzwerktechnik
Büro Neufinsing
Erdinger Straße 9c, 85464 Neufinsing
Tel. 0 81 21 / 97 39 50
Fax 0 81 21 / 97 39 49
info@haus-und-technik.com
Büro München
Fürstenrieder Str. 196, 81377 München
Tel 0 89 / 74 16 00 82
Fax 089 / 74 16 05 24
info@haus-und-technik.com
www.haus-und-technik.com

Möchtest du endlich wieder entspannt und leicht leben?

Kennst du schon Evolutionspädagogik®?

Alles was du denkst, was du sagst, was und wie du etwas tust, was du ausstrahlst und wonach du strebst, findet seinen Ursprung in deinem Gehirn.
Dein Gehirn mit seinen 7 Wahrnehmungsstufen steuert deine ganze Betrachtungsweise, deine Verarbeitung und die daraus resultierende Reaktion. Jede dieser 7 Stufen bietet dir eine ganze Bandbreite an Verhaltensmöglichkeiten. Genau dies machen wir uns in der Evolutionspädagogik zu Nutze, denn wir beschäftigen uns vorrangig mit der Ursache im Gehirn (Blockade) und nicht mit den daraus resultierenden Symptomen. Evolutionspädagogik® (kurz Evopäd®) ist dabei eine einfache und schnelle Methode, die auf geniale Art und Weise Erkenntnisse aus der Hirnforschung mit der Evolutionstheorie Darwins und Modellen aus Pädagogik und Philosophie miteinander vereint. Evopäd® vermag es mit Hilfe der Kinesiologie, die blockierte Wahrnehmungsstufe von Lern- und Verhaltensauffälligkeiten jeglicher Art aufzuspüren. Mit speziellen Körperübungen werden neue Wahrnehmungsmöglichkeiten eröffnet (Blockaden gelöst), so dass die Bandbreite der entsprechenden Stufe wieder voll ausgelebt werden kann.
All diese Störbilder – und vieles mehr – können ihren Ursprung in einer blockierten Wahrnehmungsstufe deines Gehirns haben:

Entwicklungsverzögerungen **Leistungsdruck** **Beziehungsprobleme** Aggression Überforderung Ticks Sprachschwierigkeiten **Motivationslosigkeit** zurückgezogen **fehlendes Selbstbewusstsein** Null-Bock Unsicherheit Legasthenie AD(H)S Asperger **Autismus** fehlendes Vertrauen Sorgen **Ängste** Phobien **Bettnässen** Nägelkauen **Beißen** Dyskalkulie **Gruppenclown** Gefühlsausbrüche **unsichere Händigkeit** **Konzentrationsschwierigkeiten** Wahrnehmungsstörungen etc.

Informiere dich weiter auf **www.evopaed-poppe.de**

KÄLTE- & KLIMATECHNIK H. METZGER
Service ist unsere Stärke

Ihr kompetenter Partner
für
- Einbau
- Wartung
- Reparatur
- Dichtheitsprüfung

von
- Kälteanlagen
- Klimaanlagen (auch EDV)
- Wärmepumpen

Wir suchen
- **ausgebildete Handwerker** aus der Kälte-, Sanitär- und Elektrobranche
- **junge Auszubildende,** die das Handwerk der Kältetechnik erlernen wollen

Ihr kompetenter Partner in Beratung, Montage und Service
Kältetechnik ■ Klimatechnik ■ Wartung & Service

KÄLTE- & KLIMATECHNIK H. METZGER Rennstattweg 12a, 85464 Finsing
Tel.: +49(0)8121 9860674 | Mobil +49(0)176 6383 8855
info@klimatechnik-metzger.de | www.klimatechnik-metzger.de

Die SpVgg Neuching im vergangenen Jahr und aktuell

Neuching Alles begann um unsere geplante Jahreshauptversammlung am 19.03.2020 herum. Diese haben wir auf Grund der aktuellen Situation auf unbestimmte Zeit verschieben müssen, denn die Gesundheit unserer Mitglieder bzw. aller Menschen steht für uns im Vordergrund.

Ein kurzer Rückblick auf das vergangene Jahr:
Die SpVgg Neuching hatte zum 31.12.2019 insgesamt 521 Mitglieder, davon 152 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Daraus ergibt sich eine Steigerung der Mitgliedszahl um 5 Mitglieder gegenüber dem Vorjahr.

Wir haben vieles verwirklicht

- Der jährliche Arbeitseinsatz: ca. 40 Personen haben Sträucher zurückgeschnitten und das Sportgelände in Schuss gebracht.
- Es wurde eine Bewässerungsanlage für das Klein- und Großfeld installiert.
- Das Kleinfeld wurde saniert. Hier wurde der Boden abgetragen und neu aufbereitet.
- Zur Verbesserung der Platzbeschaffenheit wurde zusätzlich ein gebrauchter und generalüberholter Spindelmäher angeschafft.

Die Vorstandschaft der SpVgg Neuching e.V. © privat

„Bleibt's dahoam" heißt's nun mittlerweile seit zwei Monaten in Deutschland, wenn auch derzeit gewisse Lockerungen eingetreten sind. Das trifft auch uns als SpVgg Neuching.

Auch in der (gezwungenen) Pause nutzen wir die erlaubten Möglichkeiten, um unser Sportgelände in Schuss zu halten und weiter aufzuwerten, damit der Sportbetrieb so bald wie möglich in vollem Umfang weitergehen kann. Nicht nur hierfür, sondern auch für alle erbrachten Leistungen und Unterstützung im vergangenen Jahr, bedanken wir uns herzlich bei:

- Alle ehrenamtlichen Helfern
- Unseren Gönnern und Sponsoren
- Der Gemeinde für finanzielle Unterstützung bei der Umsetzung unserer Projekte
- Sowie der gesamten Vorstandschaft und den Abteilungsleitern

Die entgangene Hauptversammlung, die Neuwahlen, die Ehrungen und die Berichte der Abteilungsleiter werden wir, wenn es die Situation zulässt, mit reiflicher Überlegung nachholen. Bis dahin bleibt die bisherige Vorstandschaft in der aktuellen Zusammenstellung im Amt.
Wir hoffen, dass wir alle bald wieder gesund auf unseren Sportanlagen begrüßen dürfen.
Bis dahin informieren wir Sie weiterhin auf unserer Homepage sowie unserer Facebook-Seite. *red*

„Bleibt´s gsund."

© Daniela Oldach

© Daniela Oldach

© Daniela Oldach

Die Baulücken schließen sich im Gewerbegebiet Neuching

13 Unternehmen haben sich im Gewerbegebiet Feldlerchenstraße auf Neuchinger Flur niedergelassen.

Neuching/Finsing Zum Teil sind es Betriebe, die ihren Firmensitz innerhalb der Kommune verlegt haben. Teilweise sind es aber auch Unternehmen, die im Speckgürtel von München eine zukunftssichere Möglichkeit sehen, ihre Firma weiter auszubauen und auf sichere Beine zu stellen.

© Daniela Oldach

© Daniela Oldach

Die Gemeinde Neuching hat auf einer Fläche von rund 43 000 Quadratmetern 13 Unternehmen diese Möglichkeit gegeben. Dabei ist ein bunter Branchenmix entstanden. So haben sich eine Schreinerei, eine Firma für Wasseraufbereitung und Verfahrenstechnik, ein Betrieb, der für eine Gastronomie Lebensmittel verarbeitet und ein Betrieb, der Fenster- und Sonnenschutztechnik anbietet, angesiedelt. Aber auch eine feinmechanische Werkstätte, eine Zimmerei, ein Planungsbüro, ein großer Shop für Motorräder samt umfangreichem Zubehör, eine Bautenschutzfirma sowie ein Bauunternehmen sind vertreten.

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:
• Wärmepumpen
• Heizungssanierungen
• Solaranlagen
• Kontrollierte Wohnraumentlüftung
• Badsanierungen
• Staubsaugeranlagen
• Gas-/Ölbrennwerttechnik
• Sanitäre Anlagen
• Heizen mit Biomasse
• Kernbohrungen
• Wasseraufbereitung
• Wartung
• Kundendienst
• u.v.m. **Rufen Sie uns an!**

Nutzen Sie die staatlichen Zuschüsse für den Einsatz von erneuerbaren Energien zur Wärmegewinnung! Wir informieren Sie gerne

Lachmann
Heizung • Sanitär
Tel. 0 81 21 / 77 16 66
Fax 0 81 21 / 77 12 61
www.juergen-lachmann.de
info@juergen-lachmann.de
Seestraße 29 D • 85464 Neufinsing

Das Gewerbegebiet Feldlerchenstraße grenzt direkt an das Gewerbegebiet Neufinsing an. Doch zuerst schien es, als mache der Naturschutz den Plänen einen Strich durch die Rechnung. Denn auf der unbebauten Fläche hatte sich ein Feldlerchenpaar sowie Goldammern angesiedelt. Nachdem für die Vögel, die auf der Roten Liste der Brutvögel stehen, ein „Ausweichquartier“, also eine Ausgleichsfläche gefunden war, konnte es losgehen. Mittlerweile wird darüber geschmunzelt, und das Gewerbegebiet ist sogar nach der Feldlerche benannt, doch erstmals hatten die tierischen „Bewohner“ für Kopfzerbrechen im Gemeinderat gesorgt.

In Abstimmung mit dem Straßenbauamt wurde von der Staatsstraße 2082 aus eine separate Abbiegespur zum Gewerbegebiet Feldlerchenstraße angelegt.

Gute Nachbarschaft

Mit der Nachbargemeinde Finsing hat Neuching eine interkommunale Vereinbarung abgeschlossen. Darin werden unter anderem Anliegen wie die Beleuchtung des Areals, die Parkplatzsituation und die Erschließung geregelt. Außerdem wurde das Gewerbegebiet so konzipiert, dass auch für das Gewerbegebiet Neufinsing Erweiterungsmöglichkeiten bestehen bleiben.

Auf einer weiteren Fläche von rund 5000 Quadratmetern wurde eine Wäscherei in Betrieb genommen, die ihren Sitz nach Neuching verlegt hat.

DO

Rupprich – Das Wohnwerk zeigt Ausstattung im Raum

♥Verlieb dich neu in dein Zuhause♥

„Der Kunde soll seine neue Wohnung vor Augen haben, nicht eine zu erwartende Baustelle“, sagt Geschäftsführer Daniel Lauton. Rupprich – Das Wohnwerk in Markt Schwaben inspiriert daher seine Kunden mit einer fertig eingerichteten Musterwohnung. In dem einzigartigen digitalen Erlebnis „VR-Brille“ sieht er Details. Zudem vermittelt die „gläserne Werkstatt“ einen positiven Bezug zur Handwerkarbeit. Im Wohnwerk kann beim Polstern zugeschaut werden.

Wir sind mit Herz und Leidenschaft bei der Arbeit – und werden das weiterhin beibehalten. Wir sind für euch da. ♥

Hat der Kunde noch wenig Vorstellung von seiner Wohnraumgestaltung, kann er sich bei Rupprich in der Musterwohnung inspirieren lassen. Verschiedene Materialien in unterschiedlichen Stilrichtungen sind hier als Wohnraum inklusive Küche und Bad gestaltet. Zugleich kann sich der Kunde von der gewerkübergreifenden Zusammenarbeit Rupprichs mit festen Partnern im Handwerk überzeugen lassen.

Das Wohnwerk Team besteht aus fast 25 Mitarbeitern – Malern, Raumausstattern, Bodenlegern, Dekorationsnäherinnen. Wir freuen uns auf ein richtig gutes Jahr 2020, weil wir so ein tolles Team haben. Ein richtiges Powerteam. 2 neue Teams stehen für kurzfristige Einsätze bereit. Wer Lust hat auf Veränderung, sollte nicht lange überlegen. Gerade im Frühling können Renovierungsprojekte schnell und flexibel realisiert werden. „Wir planen unsere Mitarbeiter anders als andere Betriebe, 80 Prozent sind fest verplant, 20 Prozent können kurzfristig reagieren.“

Auch ganz NEU ist unser Internetauftritt www.rupprich-wohnwerk.de. Dort können Sie sich einen ersten Eindruck über das umfangreiche Angebotsportfolio verschaffen. Gerne beantwortet das Wohnwerkteam auch unter 08121-93140 alle Fragen.

Besuchen Sie die
NEUE Musterwohnung mit Küche,
Möbel und fugenlosem Bad.

seit 70 Jahren

RUPPRICH
DAS WOHNWERK

IHR SPEZIALIST:

Im Wohnwerk

- Farben und Tapeten
- Gardinen und Bodenbeläge
- Polsterstoffe und Wohnartikel
- Möbel

Im Handwerk

- Malerei und Gerüstbau
- Raumausstattung
- Fußboden- und Trockenbau
- Sonnenschutz
- Polsterei

Besuchen Sie uns auch auf Facebook und Instagramm!

Ebersberger Str. 8
85570 Markt Schwaben
Tel. 08121 9314-0
info@rupprich-wohnwerk.de
www.rupprich-wohnwerk.de

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 9 – 18 Uhr
Sa. 9 – 13 Uhr

Die Grundsteuerreform

Die Grundsteuer ist eine kommunale Abgabe, die vierteljährlich von den Gemeinden erhoben wird und eine Grundlage für die Selbstverwaltung darstellt.

© Pixabay

Am 18.10.2019 hat der Bundestag die Grundsteuerreform mit dem Grundsteuer-Reformgesetz (GrStRefG) beschlossen. Dies war notwendig, weil das bisherige Berechnungsmodell vom Bundesverfassungsgericht gekippt worden war. Diese neue Regelung muss nun von den Bundesländern und Kommunen umgesetzt werden. Möglich wurde dies, weil Bayern eine Offnungsklausel durchgesetzt hat, um selbst ein wertunabhängiges Modell etablieren zu können.

Damit können nun die Länder vom Bundesmodell abweichen und eigene Berechnungsmodelle einführen. Die neue Grundsteuer wird allerdings erst ab 1. Januar 2025 wirksam. Bis dahin ist für die Bundesländer Zeit, entweder ein eigenes Modell zu entwickeln und zu beschließen oder sich dem Bundesmodell anzuschließen. Auf jeden Fall soll das Ergebnis aufkommensneutral gestaltet werden! Letztendlich liegt es aber immer, wie bisher, bei den jeweiligen Kommunen, mit einem Hebesatz regulieren zu können. Klamme Kommunen werden, so wird vermutet, hier hoch ansetzen. Grund für die Gesetzesänderung war die Ungleichbehandlung mancher benachbarter Grundstücke. So wird es in Zukunft neben der Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) und der Grundsteuer B (bebauter Grund, nicht land- u. forstwirtschaftlich nutzbar) eine Grundsteuer C geben. Diese Grundstücksart C soll für unbebaute aber baureife Grundstücke, auf denen eine sofortige Bebauung möglich ist, greifen. Hier soll Bodenspekulationen mit deutlich höheren Hebesätzen vorgebeugt werden.

Es sollen dadurch aber auch Herabsetzungen der Steuer ermöglicht werden, z. B. bei Sozialwohnungen, Genossenschaftsobjekten und bei gemeinnützigen Liegenschaften. Basis der neuen Berechnung wird der Grundstückswert sein, dieser wird sich am Bodenrichtwertsystem „Boris“ der Gutachterausschüsse orientieren.

Die alte Einheitswertberechnung ist damit abgeschafft. Im zweiten Schritt werden bei der Berechnung die Wertsteigerungen berücksichtigt. Im dritten Schritt kommen bei der Berechnung dann die Hebesätze der Kommunen zum Tragen. *TS*

Ihr regionaler Immobilienmakler mit Leidenschaft für Immobilien!

IMMOBILIENBÜRO SEIBOLD

DEKRA zertifizierter Sachverständiger für Immobilienbewertung D1
Wir erstellen Verkehrswertgutachten für verschiedene Fälle:
z.B. Kauf- oder Verkaufsabsichten, in steuerlichen Fällen, im Scheidungs- und Erbfall, zur Grundstücksentwicklung oder -teilung

Verkauf oder Vermietung, Hausverwaltung, Betriebskostenabrechnung
Kaufmann für Grundstücks- und Wohnungswirtschaft (IHK)
Fachwirt für Gebäudemanagement (HWK)

Fordern Sie Infomaterial an unter: ib.seibold@gmail.com

0172 / 89 55 555 · 08121 / 97 67 47
www.immobilien-seibold.de

Einstudiert und auf Eis gelegt.
Der Trachtenverein Goldachtaler e.V. steht parat, wenns wieder los geht:

„Wählen Sie Franz Krakauer“

Fotos © privat

Finsing/Eicherloh Passend im Jahr der Kommunalwahl hat Spielleiter Jakob Reiser das Stück „Wählen Sie Franz Krakauer“ von Toni Lauerer für die Theatergruppe des Trachtenvereins Goldachtaler Eicherloh e. V. zur Aufführung ausgewählt.

Der Metzgermeister Franz Krakauer findet, dass „sein Bürgermeister“ völlig unfähig sei, um die Geschicke der Gemeinde zu leiten. Dieser Meinung ist auch Krakauers Freund, der Bleicher Karl, dessen saure Wies’n vom jetzigen Bürgermeister nicht zum Bauland erklärt wurden.
Für Krakauer gibt es nur eine Lösung, er kandiert selbst für das Amt des Bürgermeisters.
Krakauers Ehefrau ist bestürzt über diese ihrer Meinung nach absurde Idee. Auf Bleichers anraten engagiert Krakauer einen preußischen Wahlkampfmanager, der ihm die Grundzüge der Politik beibringen soll. Aber in der Probeversammlung läuft alles aus dem Ruder.
Das lustige, kurzweilige und zum Wahljahr sehr passende Stück konnte bisher leider nur ein einziges Mal dem Publikum dargeboten werden. Ob im Herbst 2020 noch weitere Aufführungen folgen, steht noch nicht fest.

Gespielt haben: Sigi Käser als Franz Krakauer, Metzgermeister mit Ambitionen; Margit Rüdiger als Frieda Krakauer, seine realistische Frau; Tobias Mayr als Franzl, beider Sohn; Sebastian Kollmannsberger als Alfons, begriffsstutziger aber gewitzter Hausl; Bernadette Bachschneider als Traudl, Metzgereiverkäuferin; Stefan Zerndl als Karl Bleicher, Landwirt und Freund vom Krakauer; Anton Schnalke als Otto Weckerl, Bäckermeister und rotes Tuch vom Krakauer; Julia Käsmaier als Karin Weckerl, dessen aufgeweckte Tochter; Sebastian Staudt, Knut Stenken, Preußischer PR Fachmann; Luise Fischer als Frau Kreuzer, Kundin. *red*

© Internorm

Fenster stilvoll und modern

Mit der Zukunft im Fokus bieten wir ein breites Spektrum an hochwertigen Kunststoff-, Holz- und Alufenstern sowie auch Türen.

Alle Produkte werden den neuesten Bedingungen an Bautechnik, Isolierung, Umweltaspekten und Raumklima gerecht.

Unsere Fenster liefern und montieren wir im Neubau als auch im Austausch für Ihre alten Fenster. Natürlich bieten wir auch den passenden Sonnen- und Sichtschutz an.

Raffstores & Jalousien

Raffstores sind außenliegende Sonnenschutzprodukte. Mit ihnen kann das Tageslicht flexibel gelenkt werden, damit die Sonne nicht blendet aber auch das Wohnklima behaglich ist. Ebenso bieten wir die passenden Markisen und Rollläden, die zudem noch das Gesamtbild positiv beeinflussen können.

Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gern:
BRANDHUBER GmbH
Fenster- und Rollladenbau

Gewerbering 12
84405 Dorfen
Telefon 08081 / 21 42
Telefax 08081 / 45 33

BRANDHUBER

Gewerbering 12, 84405 Dorfen, Tel. 0 80 81/21 42

Fenster · Rollladen
Sonnenschutz · Markisen
Garagentore · Insektenschutz
Reparatur-Service · Terrassendächer

Ihre Nr. 1 im Service!

www.fenster-rollladen-brandhuber.de

Jetzt ist Bienensaison

Die etwa bis Februar dauernde Ruhe bei den Bienen ist kein Winterschlaf. Vielmehr sind die Bienen langsam, aber ständig in Bewegung. Durch Zehren vom Futtervorrat und Muskelbewegungen erzeugen sie Energie. An der „Außenhaut" der Wintertraube besteht eine Temperatur von ca. 13 ° C. Kühlen die äußeren Bienen ab, so drängen sie nach innen und andere, erwärmte Bienen gelangen nach außen. Oftmals verhungern die Bienen in dieser Zeit, weil nicht genug Honigvorräte im Herbst angelegt wurden. Das Frühjahr ist der Beginn der Bienensaison.

Ein guter Start in die Saison bildet die Grundlage für den Verlauf. Gottfried Pregler, Hobbyimker aus Neufinsing: „Meine neun Völker sind gut durch den Winter gekommen. Sie hatten genug Nahrung im Stock. Im Herbst habe ich die Völker mit Ameisensäure behandelt, um sie vor der Varroamilbe zu schützen, der häufigste Parasit der Honigbiene". Da die Tage nun länger werden, wird die Königin damit beginnen, mehr Eier zu legen, und die Kolonie wird mehr der Futtervorräte nutzen, um die Brut zu füttern. „Durch die kalten Eisheiligen brauchten meine Bienen täglich ca. 500 Gramm ihres Vorrates" bemerkt Pregler, „doch dafür sind sie an den warmen Tagen Ende Februar schon geflogen". Franz Mosio, auch ein passionierter Imker aus Neufinsing, verzeichnet bei 29 Völkern einen Verlust von 15 Prozent. „Das ist normal und erträglich" meint er. Auch er bekämpfte die Milbe mit Ameisen- und Milchsäure. Seine momentane Arbeit an den Stöcken heisst „Ablegerbildung". Für einen einfachen Brutwabenableger entnimmt man dem Bienenvolk ein oder zwei Waben mit verdeckelter und offener Brut. Aus der offenen Brut ziehen sich die Bienen innerhalb der kommenden drei Wochen eine neue Königin nach.

Wer sich Bienen halten will sollte bedenken: Bienen haben einen natürlichen Rhythmus und sind auf dich und deine Fürsorge zu bestimmten Zeiten im Jahr angewiesen. Bienenhaltung funktioniert an jedem Standort und mit jedem Volk etwas anders. Franz Mosio: „habt Mut zur Blumenwiese, es ist ein Paradies für alle Insekten und insbesondere für die Bienen". *F.X. Peischl*

Alle Fotos © Franz Xaver Peischl

Lasst den Schwalben ihr Zuhause

Das Entfernen von Schwalbennestern ist strafbar

Seit jeher ist der Anblick eines bewohnten Schwalbennestes ein Zeichen für den Sommer.

Die Schwalben haben es gerade in dieser Zeit nicht leicht, da es immer weniger Insekten gibt. Schwalbennester sind selten geworden, und wer sie entfernen möchte, muss sich eine spezielle Erlaubnis von Seiten der Naturschutzbehörde einholen. Gerhard Eppler, Landesvorsitzender des NABU, weist in einem Pressebericht des Naturschutzbundes darauf hin, dass man als Hauseigentümer Schwalbennester nicht einfach entfernen oder zerstörend darf, da sie gesetzlich geschützt sind. Schwalbennester müssen von Mietern und Hauseigentümern geduldet werden. Alle unerlaubten Vorstöße gegen die Tiere und ihre Nester können mit Geldbußen bestraft werden.

Auch bei Dach- und Fassadenarbeiten ist Vorsicht geboten, denn hier greifen ebenso die Bestimmungen des Bundesnaturschutzgesetztes. Wenn ein Problem mit Schwalben auf dem Grundstück besteht, sind alternative Vorgehensweisen anzuwenden, welche den Naturschutz respektieren.

red

GÜNTER WIESNER - ABWASSERTECHNIK
85570 Markt Schwaben Tel. 08121-1301
info@wiesner-abwassertechnik.de
www.wiesner-abwassertechnik.de

Abfluss-, Rohr & Kanalreinigung
Kanalreparaturen
Kanal-TV-Untersuchung
Kanal-Dichtheitsprüfung
Regenwasser - Versitzgrubenreinigung
Hebeanlagen - Pumpenschachtreinigung

do Journalismus & PR

Worte, die aufgehen
daniela oldach

Meine Leistungen decken das gesamte Spektrum für den Print- und Online-Bereich ab.

- exakt auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Texte
- PR-Unterstützung für Unternehmen – von der Pressemitteilung bis zur Firmenbroschüre
- grafische Gestaltung/Layout
- Fotoauswahl mit Bildern von Profis
- Organisation von Pressekonferenzen
- Marketing

Hinzu kommen individuelle Beratung und pünktliche Bearbeitung.

Gerne berate und begleite ich Sie auch bei längerfristigen Projekten.

Kontaktieren Sie mich für ein unverbindliches Angebot

Daniela Oldach
Am Moarhof 11 a
85419 Mauern

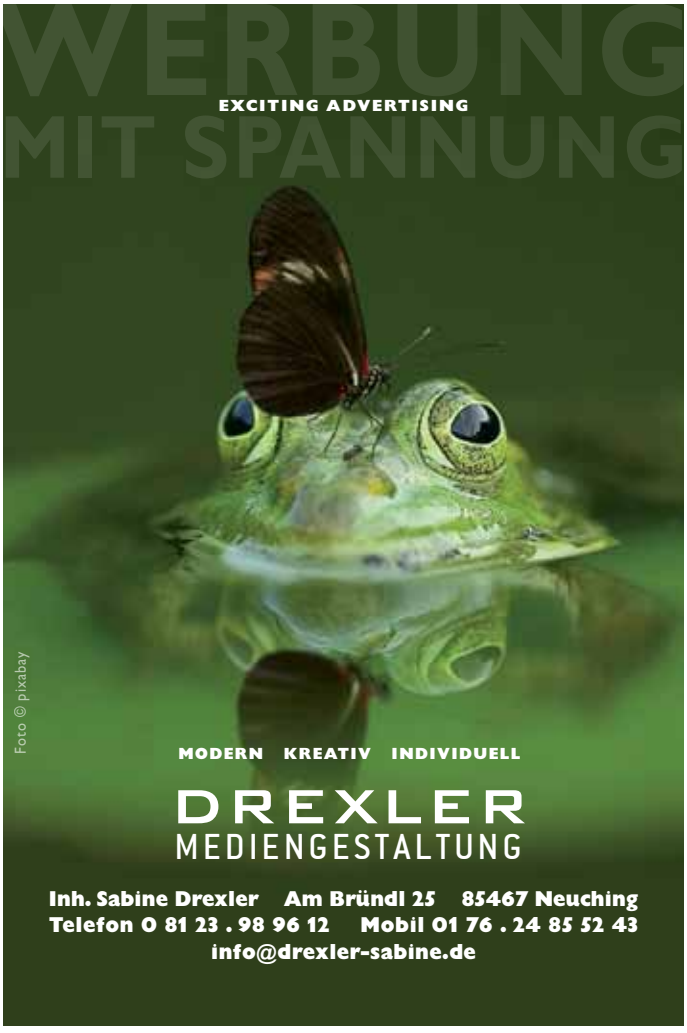
Tel. (0 15 20) 8 87 22 17
www.do-journalismus.de
info@do-journalismus.de

Corporate Design | Werbung | online

Kommunikation
agiert miteinander

Pf.-Eitlinger-Ring 5
85464 Finsing
08121-988 996
designfürkommunikation.de

design
für Kommunikation



IMPRESSUM

Herausgeber:
Gewerbeverband Bayern e.V. - Ortsverband Finsing
Verantwortlich für den Inhalt und vertreten durch die
1. Vorsitzende Gertrud Eichinger (V.i.S.d.P.)
Pfarrer-Eitlinger-Ring 5, 85464 Neufinsing, T. 08121/98 89 96

Das Informationsjournal „**gehSchaufensterln**" wird kostenlos an alle Haushalte und Betriebe der Gemeinden Finsing und Neuching verteilt. In den Nachbargemeinden werden Exemplare in den Geschäften aufgelegt. Ein besonderer Dank gilt den Unternehmen, die durch ihre Anzeigen die Herstellung dieses Infojournals ermöglicht haben.

Die Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortlichkeit der Autoren und stellen nicht immer die Meinung des Herausgebers dar. Für unaufgefordert zugesandte Artikel und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Diese werden auch nicht zurückgesandt. Hinweise und Anregungen werden für kommende Ausgaben gern entgegen genommen.

Nächste Ausgabe: **Oktober/November 2020**
Redaktionsschluss: **24. September 2020**

Redaktion, Herstellung und Anzeigenverwaltung:
Gertrud Eichinger, Tel. 08121/98 89 96
Franz X. Peischl, Tel. 08121/25 95 618
Sabine Drexler, Tel. 08123/98 96 12
geh-schau@gewerbe-finsing.de, Fax: 08121/988 997

Nachdruck und Vervielfältigung - auch auszugsweise - von Text und Bild nur nach vorheriger Genehmigung.

Auflage 4.000 Exemplare, © Copyright 2009-2020
by BDS Gewerbeverband Bayern e.V. - Ortsverband Finsing

Gepflegtes Haar – mehr Lebensfreude

Wir von SP Friseure arbeiten besonders jetzt mit unserer ganzen Leidenschaft und Überzeugung und danken Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.

...und jetzt erst recht!

Hygiene und Prävention sind uns sehr wichtig. Die Bestimmungen sind uns bekannt und wir halten uns strikt daran. Das hält uns aber nicht davon ab, Sie vor jeder Behandlung individuell zu beraten. Kundenwunsch, Haar (Struktur, Form) und Gesichtsform sind hierbei die wichtigsten Elemente der Beratung.
Hinter unseren Behandlungen und Produkten stehen starke Konzepte. Diese wurden für jeden Typ explizit entwickelt für ein gepflegtes und attraktives Aussehen für Sie und Ihn. Fühlen Sie sich rundum wohl. Gönnen Sie sich das angenehme Gefühl gut auszusehen. Jetzt erst recht!

Freude schenken

Was mir gut tut, gefällt anderen auch. Ob für einen besonderen Event, Geburtstag, Hochzeit oder ein Fest, mit einem Gutschein für einen Friseur- oder Kosmetikbesuch in unserem Hause liegt man immer richtig.
Wir beraten Sie gerne und verpacken den Gutschein hübsch als Geschenk. Wir freuen uns auf Sie!

Jetzt auch Terminvereinbarung online möglich
www.sp-friseure.de

Ihre Adresse für Schönheit und Pflege

Friseure

Besuchen Sie uns!

Bahnhofallee 1
85570 Markt Schwaben
Telefon 08121- 3869

www.sp-friseure.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. 13:00 Uhr – 19:00 Uhr Männertag
Di. 9.00 Uhr – 18:00 Uhr Kids & Studis
Mi. 9.00 Uhr – 18:00 Uhr
Do. 9:00 Uhr – 20:00 Uhr
Fr. 9:00 Uhr – 18:00 Uhr
Sa. 8:00 Uhr – 13:00 Uhr
mit und ohne Terminvereinbarung!

Stefan Gruber IT-Dienstleistungen

Telefon – Internet – Computer – Netzwerk

Der Glasfaser-Ausbau ist gestartet!

Durch die momentane andauernde Pandemie wurde der Start des Glasfaserausbaus etwas verzögert. Aber mittlerweile hat der Tiefbau Trupp des Generalunternehmers Artemis im Auftrag der Deutsche Glasfaser mit den Arbeiten in der Gemeinde Neuching begonnen.

Auch die ersten Häuser werden schon mit Erdrakete und Schaufel erschlossen. Bis jetzt sieht es nach einem sauberen Ausbau aus,der schnell voran schreitet.

Der Ausbau in der Gemeinde Finsing wird im Anschluss an Neuching gestartet. Der geschätzte Beginn der Tiefbauarbeiten ist Ende Juli, Anfang August zu erwarten.

Noch nicht bestellt oder noch Fragen?

Kontaktieren Sie mich für einen Vorort-Termin oder buchen Sie direkt online.

Tiefbauarbeiten in Oberneuching

Buchung und weitere Informationen unter:
www.stefan-gruber.net

Oder rufen Sie mich einfach an:
Tel.: 0151 12400338

Zertifizierter Partner von

Deutsche Glasfaser

Weitere Dienstleistungen:

- Verlegung von Glasfaser vom Hausübergabepunkt (HÜP) zum Medienwandler (NT, Network Termination)
- Planung und Realisierung strukturierte Gebäudeverkabelung (Netzwerkverkabelung zu ihren Endgeräten)
- WLAN Accesspoints für Empfang im ganzen Haus
- Speziallösungen über das Stromnetz (Powerlan) oder auch Daten-übertragung mit bis zu 500Mbit über die alte Zweidraht Telefonleitung
- Konfiguration und Erneuerung IT-Komponenten

Schnelles Internet?

Fragen Sie besser jemanden, der sich auskennt.